

# Vorlesungsverzeichnis der hmt Rostock für das Sommersemester 2025



Bitte beachten Sie, dass das Vorlesungsverzeichnis ständig der aktuellen Situation angepasst wird.

**Vorlesungszeiten**  
**Beginn 07.04.2025 | Ende 18.07.2025**

**Vorlesungsfreie Tage:**  
**21.04.2025 Ostermontag**  
**01.05.2025 Tag der Arbeit**  
**29.05.2025 Christi Himmelfahrt**  
**09.06.2025 Pfingstmontag**

Stand: 21.02.2025  
 Änderungen vorbehalten!  
 Änderungen werden farblich markiert.  
 Redaktion: Dörtje Peters/Heike Eisenhuth  
 Raum M1 03  
 Fon 0381 5108 220  
 doertje.peters@hmt-rostock.de

Sondertermine	Datum	Terminbeschreibung
	10.04.2025	10:00; KTS: Feierlichen Semestereröffnung
	14.05.2025	13:00-15:00; S3 16 studentische Vollversammlung
	15.05.2025	Anmeldefrist für die praktische Abschlussprüfung
	22.05.-23.05.2025	Eignungsprüfung Lehramt Musik
	02.06.-04.06.2025	Eignungsprüfung am Institut für Musik
	12.06.-13.06.2025	Eignungsprüfung Lehramt Theater
	01.06.-15.07.2025	Rückmeldefrist zum Wintersemester 2025/26
	01.08.2025	Fristende für Anträge auf Dozentenwechsel, Unterrichtsverlängerung und Beurlaubung für das Wintersemester 2025/26

Inhalt	Fachbereich	Seite
	Musikwissenschaft	3
	Musiktheorie	12
	Musikpädagogik	16
	Institutsübergreifende Lehrangebote	18
	Vorträge aus dem Bereich Medizin, Kunst und Gesundheit	19
	Orchesterprojekte und Repertoireproben	22
	Chor	22
	Modul Neue Musik	23
	Kammermusik	24
	Wahlpflichtmodule	25
	Ergänzungsstudium Elementare Musikpädagogik	29

	Fächerbezogenen Lehrveranstaltungen	30
	Gesang Klassik/Pop- und Weltmusik vokal	30
	Pop- und Weltmusik vokal und instrumental	31
	Klavier	31
	Streicher	32
	Bläser	32
	Musiktheorie/Komposition	33
	Institut für Musikpädagogik und Theaterpädagogik	34
	Sondertermine am Institut	34
	LA Musik	
	Musik gestalten    1. Künstlerische Kern- und Beifächer	34
	2. Instrumentalpraktische Kurse	34
	3. Ensemble, Ensembleleitung	36
	Musik erschließen  4. Musiktheorie	39
	5. Musikwissenschaft	42
	Musik vermitteln  6. Musikpädagogik	48
	Examenskolloquien	52
	Promovierende und Master Musikwissenschaft	53
	Basismodul Musikunterricht Grundschule	53
	LA Theater (Darstellendes Spiel)	54
	Theater gestalten	54
	Theater erschließen	63
	Theater vermitteln	65
	Master of Arts - Musik unterrichten/Theater unterrichten	67

#### Abkürzungsverzeichnis

BM = Bachelor of Music

LP = Leistungspunkte

MA = Master of Arts

IPK = Instrumentalpraktische

LV = Lehrveranstaltung

MA MuWi = Master of Arts Musikwissenschaft

IGP = Instrumental- und Gesangspädagogik

LA = Lehramt

MM = Master of Music

KMS = Kammermusiksaal

LA (2017) = Lehramt alte Prüfungsordnung 2017

KTS = Katharinensaal

LA (2021) = Lehramt neue Prüfungsordnung 2021

Leistungspunkte für einmalige Kurse oder Online-Kurse: 4 (Online)-Kurse oder Einzelveranstaltungen 1-1,5 Stunden = 1 LP bei nachgewiesener Teilnahme

Leistungspunkte für Blockseminare, die außerhalb des Curriculums besucht werden: Blockseminar mit einem 2-3-Stunden-Block am Vormittag und Nachmittag = 1 LP

Leistungspunkte für Prüfungen: In Bachelor- und Masterstudiengängen erhalten Prüfungen eigene LP. Diese sind hier im Vorlesungsverzeichnis nicht mit ausgewiesen.

## Veranstaltungen in der Musikwissenschaft - Übersicht für Bachelor of Music und Master of Music

## Bachelor of Music

Veranstaltung	Dozent*in	Musik- erschließung II	Musikerschließung III	
		Musikgeschichte	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	Musikgeschichte/ Musikwissenschaft nach Wahl
Musikgeschichte im Überblick II	Wißmann/ Groll	x		
Einführung in die Musikwissenschaft	Groll		x	
„Ändere die Welt – sie braucht es“: Hanns Eisler und Bertolt Brecht	Wißmann/ Theill/Rieck			x
Orpheus und Eurydike: Musikgeschichte und Mythos	Fühler			x
Klang, Bewegung und Performance	Hennig			x
„Spectacular! Spectacular!“ – Pop-Märchen als Musical-Verfilmungen	Vomberg			x
Grenzüberschreitungen	Ketteler			x
Performing Masculinity? Siegfried im Film und in der Filmmusik	Sauer			x
„Also seid ihr verschwunden, aber nicht vergessen“: Musik in Konzentrationslagern	Groll/ Ahmels			x

## Master of Music

Veranstaltung	Dozent*in	Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft
		Schreiben und Sprechen über Musik
Händels Orlando (Schreiben und Sprechen über Musik)	Fühler	x

Veranstaltungen in der Musikwissenschaft - Übersicht für Master of Arts Musikwissenschaft

Veranstaltung	Dozent*in	Historische Musikwissenschaft		Musik in Kontexten		Wahlpflichtmodul		Schwerpunkt Filmmusik	Masterarbeit mit Kolloquium
		Musikgeschichtsschreibung	Historische Musikwissenschaft	Methoden und Diskurse	Musik im Kontext	Seminar nach Wahl	Seminar nach Wahl		
„Ändere die Welt – sie braucht es“: Hanns Eisler und Bertolt Brecht	Wißmann/ Theill/Rieck	x	x	x	x	x	x		
Orpheus und Eurydike: Musikgeschichte und Mythos	Fühler	x	x	x	x	x	x		
Händels Orlando	Fühler					x	x		
„Spectacular! Spectacular!“ – Pop-Märchen als Musical-Verfilmungen	Vomberg	x	x	x	x	x	x		
Grenzüberschreitungen	Ketteler	x	x	x	x	x	x		
Performing Masculinity? Siegfried im Film und in der Filmmusik	Sauer	x	x	x	x	x	x	x	
„Also seid ihr verschwunden, aber nicht vergessen“: Musik in Konzentrationslagern	Groll/ Ahmels	x	x	x	x	x	x		
Forschungskolloquium Musikwissenschaft	Wißmann/ Lang /Groll								x

Hinweis: Die Übersicht für die Lehramter befindet sich weiter unten im Vorlesungsverzeichnis im Abschnitt "LA Musik"

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
LA: Musik und Text Musik in Kontexten Musikgeschichte Pop Musik und Medien  BM: Musikgeschichte/Musikwissenschaft nach Wahl  MA MuWi: Historische Musikwissenschaft, Musik in gesellschaftlichen und medialen Kontexten	2 LP	„Spectacular! Spectacular!“ – Pop-Märchen als Musical-Verfilmungen	Lehramt Musik, BM Musik alle, MA Musikwissenschaft	14.04.25, 24.05.25, 25.05.25, 21.06.25	09:00-18:00	online, S3 16	Dr. Elfi Vomberg	14.04.2025
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 31.03.2025 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=f19f83b9897b9554391ac3645f4f722f&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=f19f83b9897b9554391ac3645f4f722f&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Filmmusicals sind Affektbeschleuniger: Schillernde Choreografien wechseln sich mit hochemotionalen Gesangseinlagen ab, reißen mit und triggern die Emotionen. Doch dieses Affektkino sprengt jeden Referenzrahmen klassischer Filminterpretation, denn es ist von allem etwas zu viel da: zu viel Farbe, zu dick aufgetragene Emotionen, zu eindeutige Inszenierungen. Doch der Erfolg gibt dem Filmmusical nicht erst seit <i>La La Land</i> Recht. Das Seminar gibt eine erste Einführung in zentrale Entwicklungen des Filmmusicals. Unter anderem anhand der Beispiele <i>La La Land</i> (2016), <i>Cats</i> (2019), <i>West Side Story</i> (2021) und <i>Wicked</i> (2024) soll analysiert werden, wie sich Tanzperformances und musikalische Inszenierung des Films gegenseitig befördern und wie sich der Musicalfilm aktuell in einer sich wandelnden Filmlandschaft positioniert.							
LA: Musik und Text Musik in Kontexten Musik und Medien  BM: Musikgeschichte/Musikwissenschaft nach Wahl  MA MuWi: Historische Musikwissenschaft, Musik in gesellschaftlichen und medialen Kontexten	2 LP	<b>Grenzüberschreitungen</b>	Lehramt Musik, BM Musik alle, MA Musikwissenschaft	dienstags	15:15-16:45	OE 01	Dr. phil. Rolf Ketteler	08.04.2025

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 31.03.2025 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=5a10363b1f27571830a1005fc42cc7b9&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=5a10363b1f27571830a1005fc42cc7b9&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	In der Musikwissenschaft ist immer wieder einmal von Grenzen die Rede, seien es Gattungsgrenzen, Epochengrenzen oder auch Grenzen musikalischer Analyse. Wenn man Grenzen setzt, ist es naheliegend, dass diese überschritten werden können. Was sich hinter dem Wort «Grenzüberschreitungen» im ästhetischen und wissenschaftlichen Diskurs verbergen kann, das ist die Frage dieses Seminars. Sie soll anhand von Beispielen aus verschiedenen Bereichen und Epochen der Musik und der Bildenden Kunst beleuchtet werden.							
Literaturhinweis	<i>Die Kunst und die Künste. Ein Kompendium zur Kunsttheorie der Gegenwart</i> , hrsg. v. G. W. Bertram u.a., Frankfurt a.M. 2021. <i>Vom Klang der Bilder. Die Musik in der Kunst des 20. Jahrhunderts</i> , hg. v. Karin v. Maur, Stuttgart 1985							
LA: Musik und Text Musik in Kontexten  MM (außer IGP): Schreiben und Sprechen über Musik	2 LP	<b>Händels Orlando (Schreiben und Sprechen über Musik)</b>	Lehramt Musik, MM Musik (außer MM IGP - für MM IGP gibt es eine andere Veranstaltung siehe unten)	dienstags	11:15-12:45	S3 16	Adrian Fühler	08.04.2025
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 31.03.2025 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=72512c247e812b7283b3f9c0b8c8c46c&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=72512c247e812b7283b3f9c0b8c8c46c&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Das Seminar begleitet die Opernproduktion <i>Orlando</i> , die im Sommersemester 2025 an der hmt Rostock stattfinden wird. Zudem dient das Seminar als propädeutische Veranstaltung „Schreiben und Sprechen über Musik“, richtet sich darüber hinaus aber an alle, die an der Oper interessiert sind. Ausgehend von verschiedenen Aspekten der Roland-Sage und ihrer Interpretation durch Händels Oper sollen grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Musik vermittelt werden: Schreiben und Sprechen. Ziel des Seminars ist das Erstellen eines gemeinsamen Programmhefts zur Oper, dessen einzelne Beiträge als Leistungsnachweise dienen.							
Literaturhinweis	Eric Hayot, <i>The Elements of Academic Style. Writing for the Humanities</i> , New York (Columbia University Press) 2014.							
MM IGP: Schreiben und Sprechen über Musik	2 LP	<b>Schreiben und Sprechen über Musik (MM IGP)</b>	MM IGP	Dienstag	13:15 - 14.45	OE 01	Prof. Dr. Silke Lehmann	08.04.2025
Anmerkung	Anmeldung bitte über StudIP: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=1f92126e7429ac45f29e694c7a6e9b69&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=1f92126e7429ac45f29e694c7a6e9b69&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Das Seminar behandelt das Umgehen mit Texten aus dem Themengebiet der Instrumental- und Vokalpädagogik. Techniken des Lesens, Verstehens, Exzerpierens, Recherchierens, Strukturierens und Formulierens werden konkret erprobt. Daneben kommen ausgewählte Forschungsmethoden zur Sprache.							
Literaturhinweis	Busch, Barbara: <i>Wissenschaftliches Arbeiten im Kontext der Instrumentalpädagogik</i> , in: Busch, Barbara (Hg.): <i>Grundwissen Instrumentalpädagogik. Ein Wegweiser für Studium und Beruf</i> , Wiesbaden: Breitkopf & Härtel 2021, S. 386-393. Misoch, Sabina: <i>Qualitative Interviews</i> , Berlin: de Gruyter 2015. Schulten, Maria Luise & Lothwesen, Kai Stefan: <i>Methoden empirischer Forschung in der Musikpädagogik. Eine anwendungsbezogene Einführung</i> , Münster/New York: Waxmann 2017							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
LA: Musik und Text Musik in Kontexten Musik und Medien  BM: Musikgeschichte/Musikwissenschaft nach Wahl  MA MuWi: Historische Musikwissenschaft, Musik in gesellschaftlichen und medialen Kontexten	2 LP	<b>Orpheus und Eurydike: Musikgeschichte und Mythos</b>	Lehramt Musik, BM Musik alle, MA Musikwissenschaft	donnerstags	13:15-14:45	S3 16	Adrian Fühler	10.04.2025
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 31.03.2025 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=b5b3a1ba1100768ba5a4119bee444373&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=b5b3a1ba1100768ba5a4119bee444373&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	„[M]an sagt kaum zuviel mit dem Satz, alle Oper sei Orpheus“. Mit dieser Äußerung benennt Theodor W. Adorno die besondere Bedeutung, die der Orpheus-Mythos für die Musikgeschichte hat. Denn der Orpheus-Stoff steht mit Peris <i>Euridice</i> (1600) und Monteverdis <i>L'Orfeo</i> (1607) am Anfang der Oper, die somit das Zurückblicken zu ihrem Ausgangspunkt nimmt. So scheint es auch nicht zufällig, dass der Stoff mit Glucks <i>Orfeo ed Euridice</i> (1762) die Opernreform des 18. Jahrhunderts mitbestimmt und dass sich die neue Musik des 20. und 21. Jahrhunderts vermehrt diesem Mythos zuwendet – etwa mit Henzes <i>Orpheus</i> (1978) und Birtwistles <i>The Mask of Orpheus</i> (1986) bis hin zu Mitchells Musical <i>Hadestown</i> (2016). Das Seminar möchte epochen- und gattungsübergreifend nach diesem Mythos in der Musik fragen: Welche Bedeutung kommt Eurydike zu? Wie wird Orpheus' schönster Gesang und das Übertreten der Schwelle vertont? Welche Rolle spielt Sexualität und wie lässt sich das Verhältnis der Musik zum Tod beschreiben?							
Literaturhinweis	Friederike Wißmann, „Orpheus und Eurydike auf der Opernbühne“, in: Armen Avanesian, Gabriele Brandstetter, Franck Hofmann (Hrsg.), <i>Die Erfahrung des Orpheus</i> , Paderborn: Brill 2010, S. 83–95.							
LA: Musikgeschichte II  BM: Musikgeschichte	2 LP	<b>Musikgeschichte im Überblick II – Vom Beginn des langen 19. Jahrhunderts bis zur Jahrtausendwende</b>	Lehramt Musik, BM Musik alle	donnerstags	09:15-10:45	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann	10.04.2025
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 31.03.2025 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=6e9d3f8ac5f1f64ae5b7ea7f5d0ad56f&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=6e9d3f8ac5f1f64ae5b7ea7f5d0ad56f&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuausrichtung von Musik und Musikleben nach der Zäsur infolge der Französischen Revolution 1789. In den Mittelpunkt rückt das bürgerliche Zeitalter der Musik mit seinen Ansprüchen und seinem Kunstverständnis von der „Pseudoreligion der Musik“ und den entsprechenden Gattungen. Kontinuitäten und Brüche des Musikverständnisses des 20. Jahrhunderts werden sowohl für die Kunstmusik als auch die Populärmusik thematisiert. Zudem wird die Funktionalisierung von Musik im sozialen und politischen Kontext näher in Augenschein genommen.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
LA: Musik und Text Musik in Kontexten Musik und Medien  BM: Musikgeschichte/Musikwissenschaft nach Wahl  MA MuWi: Historische Musikwissenschaft, Musik in gesellschaftlichen und medialen Kontexten	2 LP	<b>„Ändere die Welt – sie braucht es“: Hanns Eisler und Bertolt Brecht</b>	Lehramt Musik, BM Musik alle, MA Musikwissenschaft	mittwochs	15:15-16:45	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann, Prof. Karola Theill, Martin Rieck	09.04.2025
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 31.03.2025 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=0ade6a343b6cc6cbeb4dc72df5e3ab1e&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=0ade6a343b6cc6cbeb4dc72df5e3ab1e&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Hanns Eisler hat zahlreiche Texte von Bertolt Brecht vertont. Meistens geht es ihm in seinen Liedern um Sozialkritik und das Aufzeigen von gesellschaftlichem und politischem Missstand. Dabei rufen die Lieder nicht nur im Text für den Widerstand auf; Eisler musiziert gegen Autoritäten an – oder, so der Komponist, auch generell gegen die Dummheit der Menschen. Mit viel Energie, schmissigen Synkopen und oft einem Fortefortissimo auf dem Schlussakkord gibt Eisler seinem Aufbruchswillen Ausdruck. Vom Schauspiel ausgehend geht es ihm nicht um den „schönen“ Gesang, wohl aber um eine überzeugende Interpretation. Im Seminar sollen verschiedene Lied-Interpretationen erarbeitet und gegenübergestellt werden. Dazu gibt es einen inhaltlichen einführenden Teil, an den sich die Seminaranteile zur Liedgestaltung und die konkrete Probenarbeit anschließen. Noten und Literatur werden auf StudIp zur Verfügung gestellt.							
Literaturhinweis	Joachim Lucchesi, „Brecht und die Musik“, in: <i>Handbuch Literatur &amp; Musik</i> , hrsg. von Nicola Gess und Alexander Honold, Berlin und Boston 2017 (Handbücher zur kulturwissenschaftlichen Philologie 2), S. 482–494. Sabine Berendse, Paul Clements (Hrsg./Übers.), <i>Brecht, Music and Culture. Hanns Eisler in Conversation with Hans Bunge</i> , London 2014. Friederike Wißmann, <i>Hanns Eisler. Komponist, Weltbürger</i> , Revolutionär, München 2012.							
LA: Einführung (Modul Musikwissenschaft II)  BM: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2 LP	<b>Einführung in die Musikwissenschaft</b>	Lehramt Musik, BM Musik alle	mittwochs	09:15-10:45	O1 01	Jun.-Prof. Dr. Gabriele Groll	09.04.2025
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 31.03.2025 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=636f10c0df35134a334f280668e1651d&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=636f10c0df35134a334f280668e1651d&amp;again=yes</a>							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Was ist Musikwissenschaft? Inwiefern kann man von »der« Musikwissenschaft sprechen? Was sind die Themen, Gegenstände, Methoden und Anwendungsbereiche des Fachs? Das Seminar »Einführung in die Musikwissenschaft« gibt einen Überblick über die verschiedenen Teildisziplinen, über aktuelle Diskurse und Arbeitsfelder der Musikwissenschaft. Es werden Inhalte zur Fachgeschichte und zu einzelnen Forschungsfeldern der Musikwissenschaft diskutiert, Techniken des musikwissenschaftlichen Arbeitens vermittelt sowie anhand von Beispielen angewandt. Die Studierenden haben die Möglichkeit, eigene wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und sich mit Fachthemen in mündlicher und schriftlicher Form auseinanderzusetzen.							
LA: Musik und Text Musik in Kontexten Musik und Medien  BM: Musikgeschichte/Musikwissenschaft nach Wahl  MA MuWi: - für Schwerpunkt Filmmusik nutzbar - Historische Musikwissenschaft, Musik in gesellschaftlichen und medialen Kontexten	2 LP	<b>Performing Masculinity? Siegfried im Film und in der Filmmusik</b>	Lehramt Musik, BM Musik alle, MA Musikwissenschaft (für Schwerpunkt Filmmusik nutzbar)	Freitag 11.04.25	15:00-16:30Uhr	online-Einführung	Florian Sauer	11.04.2025
				Freitag 23.05.25	14:00-17:00Uhr	O101		
				Samstag 24.05.25	10:00-18:00Uhr	O101		
				Sonntag 25.05.25	14:00-18:00Uhr	O101		
				Samstag 31.05.25	10:00-18:00Uhr	S316		
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 31.03.2025 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=81b47ce4e84b03fd0af24318501a5ce5&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=81b47ce4e84b03fd0af24318501a5ce5&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Wenn es um die Darstellung der Siegfried-Figur im Film geht, ist ein zentraler Bestandteil die Darstellung und Inszenierung von Männlichkeit: Performing Masculinity. Im Seminar wird das Thema ‚Männlichkeit‘ als Konstruktion historischer, gesellschaftlicher und kultureller Bedingungen (Renate Kroll) diskutiert. Ein Fokus dabei liegt auf den ‚Men's Studies‘ sowie auf musikwissenschaftlichen Ansätzen im Kontext der Gender Studies. Um die filmmusikalischen Umsetzungen von Männlichkeit zu analysieren, thematisiert das Seminar gleichsam grundlegende Funktionen und Mechanismen von Filmmusik. Da die viel rezipierte Siegfried-Figur lange als Inbegriff heroischer Männlichkeit inszeniert wurde, gibt das Seminar Anlass für Perspektivvielfalt und Diskussion.							
Literaturhinweis	Kate Whittaker: Performing Masculinity / Masculinity in Performance, in: Philip Purvis: <i>Masculinity in Opera. Gender, History and New Musicology</i> , New York 2013. Renate Kroll (Hrsg.): <i>Metzler Lexikon. Gender Studies. Geschlechterforschung. Ansätze-Personen-Grundbegriffe</i> , Stuttgart 2002.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
LA: Musik und Text Musik in Kontexten Musik und Medien  BM: Musikgeschichte/Musikwissenschaft nach Wahl  MA MuWi: Historische Musikwissenschaft, Musik in gesellschaftlichen und medialen Kontexten	2 LP	„Also seid ihr verschwunden, aber nicht vergessen“: Musik in Konzentrationslagern	Lehramt Musik, BM Musik alle, MA Musik- wissenschaft	donnerstags	15:15-16:45	S3 16 u.a.	Jun.-Prof. Dr. Gabriele Groll, Volker Ahmels	wird noch bekannt gegeben
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 31.03.2025 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=c90643a46ec217b5171ed9417a6f4ebe&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=c90643a46ec217b5171ed9417a6f4ebe&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz widmet sich die Ringvorlesung der Musik in den Konzentrationslagern während des NS-Terrors. Der Titel der Vorlesung entstammt Hanns Eislers Deutscher Symphonie, in welcher der Terror in den Konzentrationslagern einerseits beschrieben und andererseits sich ihm widersetzt wird. Die vielfältigen Arten des ästhetischen Widerstands gegen den Naziterror und jene Musiken, die unter den schrecklichen Bedingungen der Diktatur entstanden sind, werden in der Ringvorlesung anhand einiger Werke vorgestellt. Im Zentrum stehen Komponist*innen und Musiker*innen, ihre Biografien und ihre Werke sowie die historischen Umstände und Rezeptionsgeschichten. In der gemeinsam von der Musikwissenschaft der hmt und dem Zentrum für Verfemte Musik konzipierten Veranstaltung halten verschiedene Gastwissenschaftler*innen Vorträge. Alternierend gibt es Seminarsitzungen, in denen Aspekte und Materialien ergänzt und vertieft werden.							
Masterarbeit	keine LP	<b>Informationsveranstaltung Abschlussarbeiten Master of Music</b>	MM Musik	Mi. 23.04.2025	18:30-19:15	online	Adrian Fühler	23.04.2025
Anmerkung	Der Link zur Veranstaltung wird in der Woche vor der Veranstaltung über den Studierendenverteiler versandt.							
Kommentar zur LV	Diese Informationsveranstaltung richtet sich an Master-Studierende im letzten Semester, die im Wintersemester 2024/25 ihre Abschlussarbeit schreiben wollen. Sie erhalten grundlegende Informationen über Format und Umfang der Arbeit, einzuhaltende Fristen, Prüfer*innen etc. Es wird auch Raum für Fragen geben.							
Bachelorarbeit	keine LP	<b>Informationsveranstaltung Abschlussarbeiten Bachelor of Music</b>	BM Musik alle	Mi. 23.04.2025	19:15-20:00	online	Adrian Fühler	23.04.2025
Anmerkung	Der Link zur Veranstaltung wird in der Woche vor der Veranstaltung über den Studierendenverteiler versandt.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Diese Informationsveranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende im letzten Semester, die im Sommersemester 2025 ihre Abschlussarbeit schreiben wollen. Sie erhalten grundlegende Informationen über Format und Umfang der Arbeit, einzuhaltende Fristen, Prüfer*innen etc. Es wird auch Raum für Fragen geben.							
LA: Musikkulturen Musik und Text Musik in Kontexten  BM: Musikgeschichte/Musikwissenschaft nach Wahl  MA MuWi: Historische Musikwissenschaft Musik in gesellschaftlichen und medialen Kontexten	2 LP	<b>Klang, Bewegung und Performance</b>	Lehramt Musik, BM Musik alle, MA Musikwissenschaft	Fr., 11.04.2025 (online), Fr., 09.05.2025, Sa. 10.05.2025, Fr. 27.06.2025, Sa. 28.06.2025	13:00-20:00, 10:00-15:30, 13:00-20:00, 10:00-15:30	O1 01	Flavia Hennig	11.04.2025
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 31.03.2025 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=f1f403599bdeecf9264508de2286e62f&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=f1f403599bdeecf9264508de2286e62f&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Im Seminar wird das Zusammenspiel von Klang und Bewegung betrachtet. Welche Rolle spielt die Bewegung beim Musizieren und bei der Performance? Im Seminar werden Perspektiven aus der Musikethnologie und dem noch jungen Forschungsgebiet der Choreomusicology einbezogen und anhand von Beispielen angewendet: Neben den Musizierbewegungen als Teil einer Aufführung wird der Zusammenhang von Tanz und Musik diskutiert. Analysiert werden vornehmlich Beispiele aus dem Performance-Genre Contemporary Ballet/Zeitgenössischer Tanz. Wichtige Beispiele der Entwicklung von Tanz-Musik-Beziehungen reichen von George Balanchines und Igor Strawinskys kongenialer Schaffensbeziehung über Merce Cunninghams und John Cages neuartige Ideen bis hin zu den von Sasha Waltz' entwickelten experimentellen künstlerischen Prozessen. Ergänzt werden die Analysen durch Texte sowohl zu methodischen Grundlagen als auch zu aktuellen Forschungsprojekten aus den jeweiligen Teildisziplinen.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Musiktheorie</b>								
BM+BM IGP Werkanalyse (Modul Musikerschließung III)  LA: Analyse Musiktheorie Jazz/Rock/Pop (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	<b>Live is life</b>	BM Musik alle, Lehramt Musik	montags	13:15-14:45	O1 02	Nikolaos Titokis	07.04.
Anmerkung	Pop ist ein Genre, das ohne Partitur auskommt und seine musikalische Manifestation in der Aufnahme erfährt - dafür waren unter anderem die Beatles als „Ur-Popband“ prägend. Im Seminar untersuchen wir vergleichend Studio und Live-Aufnahmen unterschiedlicher Genres und arbeiten, was den „Lebenskern“ der Songs ausmacht.							
BM+BM IGP: Werkanalyse (Modul Musikerschließung III) Wahlpflichtmodul Komposition  MM+MM IGP Analyse und Interpretation Wahlpflichtmodul Komposition  LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	<b>Analyse ausgewählter Werke des 20. und 21. Jahrhunderts</b>	BM Musik, BM IGP, MM Musik, MM IGP, Wahlpflicht- modul Komposition	montags	09:15-10:45	OE 03	Dongdong Liu	07.04.2025
BM+BM IGP: Werkanalyse (Modul Musikerschließung III)  LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	<b>Beethovens Klangwelt: Analyse ausgewählter Werke</b>	BM Musik, BM IGP, Lehramt Musik	mittwochs	11:15-12:45	O1 01	Dongdong Liu	09.04.2025

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
BM+BM IGP: Werkanalyse (Modul Musikerschließung III)  LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	<b>Musica poetica und der kunstvolle Gebrauch musikalisch-rhetorischer Figuren im 17. Jahrhundert</b>	BM Musik, BM IGP	Freitag und Samstag, 25.- 26.04.2025 und 16.- 17.05.2025	Nach Vereinbarung		Dr. Michael Jakumeit	25.04.2025
Anmerkung	Das Seminar findet als Blockseminar statt. Anmeldungen bitte direkt an mich via Email, danke!							
Literaturhinweis	Bartel, Dietrich: Handbuch der musikalischen Figurenlehre, Laaber: Laaber-Verl. 1985 Eggebrecht, Hans Heinrich: Heinrich Schütz: musicus poeticus (Taschenbücher zur Musikwissenschaft), verb. u. erw. Neuausg., Wilhelmshaven: Heinrichshofen 1984 Müller-Blattau, Joseph Maria (Hg.): Die Kompositionslehre Heinrich Schützens in der Fassung seines Schülers Christoph Bernhard, Kassel u.a.: Bärenreiter 1963							
BM+BM IGP: Werkanalyse (Modul Musikerschließung III)  LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	wenn alle Veranstaltungen des Wahlpflicht- moduls belegt wurden: 4 LP	<b>Remix Lab</b>	BM Musik, MM Musik, MM IGP	donnerstags	09:30-11:00	O1 01	Jan Meßtorff	10.04.2025
Kommentar zur LV	In diesem Seminar werden wir bestehende Kompositionen auf kreative Weise neu interpretieren. Techniken der Bearbeitung werden in einer stilistischen Bandbreite von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert erlernt und angewendet, auch eigene kompositorische Zugänge sind sehr willkommen. Ausgewählte Arbeiten werden mit dem Pianisten und Komponisten Kit Armstrong für ein Konzert im November 2025 in einer Blockveranstaltung einstudiert. Im Rahmen des Wahlmoduls Musiktheorie werden an zusätzlichen Einzelterminen eigene Arbeiten besprochen, ansonsten kann die Veranstaltung auch als Werkanalyse-Seminar anerkannt werden.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
BM+BM IGP Werkanalyse (Modul Musikerschließung III)  BM Musiktheorie: Musiktheorie Jazz/Rock/Pop  LA: Analyse Musiktheorie Jazz/Rock/Pop (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	<b>Pop-Picknick 25</b>	BM Musik, BM IGP, Lehramt Musik	jeweils So. 13.04., 27.04., 18.05., 25.05.	12:00-17:30	O1 02	Nikolaos Titokis	13.04.2025
Anmerkung	Bitte Anmelden über StudIP							
Angebot für Studierende im Vorstudienjahr außercurriculares Angebot	Vorstudium	<b>Musikalische Grundlagen für Studierende im Vorstudium</b>	Vorstudienjahr	mittwochs	09:40-11:10	OE 03	Dongdong Liu	08.04.2025
Analyse und Interpretation	2 LP	<b>Das Neue im Alten, das Alte im Neuen - Musik nach 1950</b>	MM Musik, MM IGP, MA Muwi	Vorbe- sprechung: 11.04.2025, 18.00, 26.04.25, 27.04.25, 03.05.25, 04.05.25	folgt		Jona Claudio Monti	11.04.2025
Kommentar zur LV	Im Seminar „Das Neue im Alten, das Alte im Neuen - Musik nach 1950“ werden verschiedene Strömungen der Neuen Musik untersucht. Dies geschieht unter besonderem Blickwinkel auf deren Verfahren, historische Satztechniken zu verwenden, unter Rücksichtnahme der teilweisen Verfremdung und deren Gestaltung. Insbesondere werden im Seminar Werke von Britten, Ligeti, Musgrave und anderen teils zeitgenössischen Komponist*innen behandelt.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
BM+BM IGP: Werkanalyse (Modul Musikerschließung III)  LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	<b>Musik der Romantik – Ästhetik und Analyse</b>	BM Musik, BM IGP, Lehramt Musik	donnerstags	11:15-12:45	OE 03	Lars Opferman	10.04.2025
Anmerkung	Anmeldung bitte per Mail an Lars.Opfermann@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Analyse ausgewählter Werke der Romantik mit besonderer Betrachtung der Harmonik und Besonderheiten der Ästhetik							
Analyse und Interpretation		<b>Das Menuett in der Klassik - konzertante Blüte eines höfischen Tanzes</b>	MM Musik	30.05., 31.05., 04.07., 05.07.	9:00-18:00 an Freitagen, 9:00-12:30 an Samstagen	O1 01	Junga Müller- Lim	30.05.2025
Anmerkung	Max. 20 Teilnehmer, Anmeldung bitte per Mail an jung-a.mueller-lim@hmt-rostock.de							
BM+BM IGP: Werkanalyse (Modul Musikerschließung III)  BM Komposition und Musiktheorie: Elektronische Musik  LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	<b>Computermusik: zwischen digitaler Klangsynthese und algorithmischer Komposition.</b>	BM Musik alle, BM Komposition/ Musiktheorie, Lehramt Musik	dienstags	11:15-12:45	SZ 06	Dr. Julia Deppert-Lang	08.04.2025
Anmerkung	Anmeldung bis spätestens 31.03.2025 an Julia.Deppert-Lang@hmt-rostock.de, wegen der begrenzten Teilnehmerzahl aufgrund des Praxisanteils.							
Kommentar zur LV	Nach einem Überblick über wichtige Stationen der Computermusik sowie einer Einführung in die theoretischen Grundlagen digitaler Klangsynthese beschäftigen wir uns mit der Analyse ausgewählter Werke der Computermusik sowie eigenen kompositorischen Übungen.							
Literaturhinweis	André Ruschkowski, Elektronische Klänge und musikalische Entdeckungen, Ditzingen, 3. erg.Auflage 2019, Reclam Philippe Kocher, Versuch einer Anleitung zum reduzierten Hören, in: Benjamin Lang (Hg.), Ganz Ohr? Neue Musik in der Gehörbildung, Regensburg 2013, ConBrio Martin Neukom, Signale, Systeme und Klangsynthese: Grundlagen der Computermusik, Bern 2003							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Musikpädagogik</b>								
BM (alle außer IGP): Musikpsychologie	2 LP	<b>Musikpsychologie - Klang - Geste - Gefühl</b>	BM Musik alle außer BM IGP	Montag	09:00 - 10:30	S3 16	Prof. Dr. Silke Lehmann	07.04.2025
Anmerkung	Anmeldung bitte über StudIP: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=8b0aa1a2afe79807f6769f49d42ad205&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=8b0aa1a2afe79807f6769f49d42ad205&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Die Veranstaltung thematisiert die Bedeutung des Hörens für den Menschen und richtet die Aufmerksamkeit auf Aspekte von Musizierprozessen, wie etwa Interaktion, Kommunikation und Emotion. Dabei spielt die Reflexion von Eigenerfahrungen genauso eine Rolle wie die Perspektive des Unterrichtens.							
Literaturhinweis	Altenmüller, Eckart: Vom Neandertal in die Philharmonie. Warum der Mensch ohne Musik nicht leben kann, Berlin: Springer 2018. Figdor, Helmut/Röbke, Peter: Das Musizieren und die Gefühle. Instrumentalpädagogik und Psychoanalyse im Dialog, Mainz: Schott 2008. Lehmann, Andreas C./Kopiez, Reinhard (Hg.): Handbuch Musikpsychologie, Bern: Hogrefe 2018.							
BM alle: Musikpädagogik	2 LP	<b>Musikpädagogik: Zielgruppen und Arbeitsfelder der Instrumental- und Gesangspädagogik</b>	BM Musik alle	Montag	10:45-11:45	S3 16	Prof. Dr. Silke Lehmann	07.04.2025
Anmerkung	Anmeldung bitte über StudIP: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=2aeabfe89cb38ea36af0eff36ec1848e&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=2aeabfe89cb38ea36af0eff36ec1848e&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Die Veranstaltung nimmt unterschiedliche Zielgruppen von Musikunterricht in den Blick: Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder auch Menschen im hohen Lebensalter bzw. mit Behinderung. Ebenso beleuchtet werden Kooperationsprojekte (wie etwa "Jeden Kind ein Instrument"), das Thema Elternarbeit oder der Verband deutscher Musikschulen mit seinen Lehrplänen.							
Literaturhinweis	Kreutz, Gunter: Warum Singen glücklich macht, E-Book, Gießen 2020. Spiekermann, Reinhold: Erwachsene im Instrumentalunterricht. Didaktische Impulse für ein Lernen in der Lebensspanne, Mainz: Schott 2009. Wagner, Robert: Max Einfach. Musik gemeinsam von Anfang an. Spielheft und Lehrerband, Regensburg: ConBrio 2016.							
BM: Allgemeine Didaktik  BM IGP: Unterrichtslabor	2 LP	<b>Allgemeine Didaktik - Unterrichtslabor</b>	BM Musik alle	Montag	12:00 - 13:15	S3 16	Prof. Dr. Silke Lehmann	07.04.2025
Anmerkung	Anmeldung bitte über StudIP: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=72b9ae52f9d0bbf76229ea22f5bdae8e&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=72b9ae52f9d0bbf76229ea22f5bdae8e&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Das Seminar informiert nicht nur über die "Basics" des Unterrichtens (Ziele, Inhalte, Lernfelder, Methoden, Reflexion), sondern gibt auch Gelegenheit zu praktischen Unterrichtsversuchen. Die Teilnehmenden lernen das Prinzip "Circle Teaching" kennen und haben Gelegenheit, in Mini-Unterrichtssequenzen erste Lehrerfahrungen zu sammeln bzw. zu beobachten.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Literaturhinweis	Busch, Barbara (Hrsg.): Grundwissen Instrumentalpädagogik. Ein Wegweiser für Studium und Beruf, Wiesbaden: Breitkopf & Härtel 2016. Mahlert, Ulrich: Circle Teaching. Eine Lernform für Studium und Fortbildungen, in: Üben & Musizieren, 4/2017, S. 28-30. Röbbke, Peter/Ardila-Mantilla, Natalia (Hg.): Vom wilden Lernen. Musizieren lernen – auch außerhalb von Schule und Unterricht, Mainz 2009.							
BM alle: Pädagogische Psychologie	2 LP	<b>Pädagogische Psychologie: Spielen - Denken - Lernen</b>	BM Musik alle	Dienstag	11:30 - 13:00	OE 01	Prof. Dr. Silke Lehmann	08.04.2025
Anmerkung	Anmeldung bitte über StudIP: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=2dfd7530bb660b9e7133512ad01eaaa3&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=2dfd7530bb660b9e7133512ad01eaaa3&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das Thema Lernen, begleitet durch eine Auseinandersetzung mit Phänomenen wie Spiel, Motivation, Sozialisation und Entwicklung. Ausgehend von einer Selbstreflexion der jeweils eigenen künstlerischen Entwicklung richtet sich der Blick auf die Vermittlungsrolle in Lehr-Lernprozessen.							
Literaturhinweis	Dartsch, Michael/Knigge, Jens/Niessen, Anne/Platz, Friedrich/Stöger, Christine (Hg.): Handbuch Musikpädagogik: Grundlagen – Forschung – Diskurse, Münster/New York: Waxmann 2018. Losert, Martin: Die Kunst zu unterrichten, Mainz: Schott 2015. Weber, Barbara Balba: Entfesselte Klassik. Grenzen öffnen mit künstlerischer Musikvermittlung. Bern: Stämpfli 2018.							
BM Pädagogisches Praktikum (wahlobligatorisch)  BM IGP Pädagogisches Praktikum (Pflicht)  MM IGP Musikschulpraktikum (Pflicht)	LP sind in den Gesamt-LP des Praktikums enthalten	<b>Begleitveranstaltung zum pädagogischen Praktikum</b>	BM Musik Wahlpflicht alle, BM IGP Pflicht, MM IGP Pflicht	22.04., 20.05., 10.06., 08.07.	09:45-11:15	SZ 06	Prof. Dr. Silke Lehmann	22.04.2025
Anmerkung	Anmeldung bitte über StudIP: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=21d893d9a01f017b72de9bddf7c999eb&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=21d893d9a01f017b72de9bddf7c999eb&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Die Veranstaltung wendet sich an Studierende, die im SoSe 2025 ein pädagogisches Praktikum absolvieren. Neben Unterstützung in der Organisation, Durchführung und Reflexion leistet das Seminar Hilfe bei auftretenden Fragen oder Unsicherheiten, thematisiert konkrete überfachliche Unterrichtsinhalte (beispielsweise im Umgang mit Rhythmus oder Notenlesen) und zielt darauf ab, die eigene Lehrpersönlichkeit zu entwickeln.							
Literaturhinweis	Busch, Barbara: Was soll mir das eigentlich bringen? Anregungen für die Beobachtung (und Bewertung) von Instrumentalunterricht, in: Barbara Busch (Hg.): Einfach musizieren!? Studentexte zur Instrumentalpädagogik, Augsburg: Wißner 2008, S. 95 – 106. Thielemann, Kristin: Voll motiviert. Erfolgsrezepte für Ihren Unterricht, Mainz: Schott 2019. Ronca, Erna: Fis, Schätzchen!, Einsiedeln: Daimon 1996.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
BM IGP und Wahlpflichtmodul EMP: Sozialpsychologie  MM IGP Gruppenpsychologie des Instrumental- und Gesangsunterrichts	2 LP	<b>Sozial- und Gruppenpsychologie</b>	BM IGP, MM IGP, Wahlpflicht- modul EMP	Montag	13:30 - 15:00	S3 16	Prof. Dr. Silke Lehmann	07.04.2025
Anmerkung	Anmeldung bitte über StudIP: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=30844133a2032dedd8782fb1f846d21e&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=30844133a2032dedd8782fb1f846d21e&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Gruppenunterricht, Klassenmusizieren oder auch die Arbeitsfelder der Elementaren Musikpraxis gehen über die Anforderungen im so genannten Einzelunterricht hinaus, gleichzeitig bieten sie große Chancen für Musizierprozesse. Das Seminar informiert über Erkenntnisse aus Psychologie bzw. Soziologie und behandelt (auch praktisch) musikpädagogische Erfordernisse.							
Literaturhinweis	Losert, Martin: Die Kunst zu unterrichten, Mainz: Schott 2015. Stürmer, Stefan/Siem, Birte: Sozialpsychologie der Gruppe, Stuttgart: UTB 2020. Ribke, Juliane: Von Natur aus so? Einige Merkmale geschlechtsspezifischen Verhaltens bei Vorschulkindern, in: Üben & Musizieren 5/2002, S. 18 – 23.							
<b>Institutsübergreifende Lehrangebote</b>								
<b>BM:</b> <b>Musikmanagement</b>  <b>MM:</b> <b>Karriereplanung</b>	1,5 LP	<b>Musikmanagement Karriereplanung</b>	BM Musik alle, MM Musik ausgewählte Studiengänge	Donnerstags   Freitags   individuelles Coaching zusätzlich nach Absprache	10:00-13:00 Uhr   individuelles Coaching jeweils 13:30- 19:30 und zusätzlich nach Absprache	Donnerstags SZ 06   Freitags O1 01   Für individuelles Coaching bitte in Asimut nachschaun	Hans Rehberg	10.04.2025
Anmerkung	Für die Reservierung individueller Coachings werden Nuudel-Links versendet							
Kommentar zur LV	10./11. 04.2025 Selbstpräsentation / Entwicklung beruflicher Perspektiven allgemein und individuell   08./09.05.2025 Vertragswesen / Schnittstelle Musik- und Theaterpädagogik / Musik- und Theaterprojekte mit Kindern / Berufliche Alternativen, gesellschaftliches Engagement   22./23.05.2024 GEMA, GVL und DOV   05./06.06.2024 Projektplanung   26./27.06.2024 Bühnenpräsenz / Karriere und Gründungen							
<b>Chorleitung</b>	Anrechnung, LP nach Absprache m. Institutsprechern	<b>Zusatzkurs Chorleitung</b>	BM Musik alle, Lehramt Musik	9.5./ 16.5./ 6.6./ 20.6./ 27.6./ 11.7.	10:30 - 12:00	S2 05	Matthias Mensching	09.05.2025
Kommentar zur LV	Ein Kurs für diejenigen, die über ihren regulären Chorleitungsunterricht hinaus weitergehende Einblicke in das Fach Chorleitung erhalten wollen. Interessierte Studierende kommen einfach zum ersten Termin.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Vorträge aus dem Bereich Medizin und Kunst und Gesundheit</b>								
Seminare und Vorträge aus dem Bereich Medizin, Kunst und Gesundheit finden im SoSe 2025 überwiegend präsent statt. Die Kurs- und Vortragsangebote werden auf den SocialMediaPlattformen Instagram (hmt_rostock) und Facebook (HMT Rostock) vor Semesterbeginn und während des Semesters bekannt gegeben. Ebenso werden zu Beginn des SoSe 2025 alle geplanten Termine auf der Hochschulhomepage unter Kunst und Gesundheit: <a href="https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit/">https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit/</a> "Veranstaltungen im Sommersemester 2025" veröffentlicht. Sie finden alle Veranstaltungshinweise auch als QR Code am Info Brett Kunst und Gesundheit im Hochschulgebäude im 1.Stock. Bitte melden Sie sich bei Interesse für den jeweiligen Kurs/Vortrag per e-mail an: <a href="mailto:kunst-gesundheit@hmt-rostock.de">kunst-gesundheit@hmt-rostock.de</a> um nähere Informationen zu erhalten. Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bereiches Kunst und Gesundheit ist teilweise anrechenbar im Bereich Studium Generale (Mindestteilnahme pro Kurs: 12 Stunden/12 Einheiten). Das Seminar Konzentrationstechniken ist ausschließlich für Masterstudierende und anrechenbar für das Pflichttestat Konzentrationstechniken.								
Atemtraining	1 LP	<b>Freier Atem - freier Ton</b>	BM Bläser (Pflicht)  andere BM anrechenbar in Studium generale (1 LP = 12 Stunden)	Anmeldung und Kontakt per e-mail an <a href="mailto:kunst-gesundheit@hmt-rostock.de">kunst-gesundheit@hmt-rostock.de</a>	OE01, jeweils freitags: 13-14Uhr Klarinette, 14-15Uhr Flöte, 15.30-16.30Uhr Fagott, 16.30-17.30 Oboe	Gruppenunterricht	Gordana Crnkovic	25.04.2025
Anmerkung	Bei Interesse für Atemarbeit von Studierenden außerhalb der Holzbläserklassen bitte ich um Kontaktaufnahme per E-Mail unter <a href="mailto:kunst-gesundheit@hmt-rostock.de">kunst-gesundheit@hmt-rostock.de</a>							
Literaturhinweis	Gordana Crnkovic, freier atem - freier ton, Die Bedeutung von Atem- und Körperarbeit in der Musik und Musikpädagogik, Aachen/ Düren, 2012/2019 , shaker-media Verlag Margreet Honig / Gordana Crnkovic Der freie ton- Ein Interview über Atem und Stimme, Aachen, 2011 shaker-media Verlag							
außercurriculares Angebot	keine LP	<b>Einzelarbeit Mentale Stärke - Auftrittskompetenz</b>	außercurriculares Angebot für alle	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	Florian Ahlborn (Hamburg)	nach Vereinbarung
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung. Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an Florian Ahlborn: <a href="mailto:Florian.Ahlborn@hmt-rostock.de">Florian.Ahlborn@hmt-rostock.de</a>							
Studium generale	1 LP (bei Nachweis von 12 Stunden)	<b>Workshop Qi Gong</b>		ENTFÄLLT			Klaudia Hinke	
außercurriculares Angebot	keine LP	<b>Vortrag: "Alles reine K(l)opsache" Mentale Stärke und Auftrittspräsenz</b>	außercurriculares Angebot für alle	<a href="https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit">https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit</a>			Florian Ahlborn (Hamburg)	
	Der Vortrag ist öffentlich							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
außercurriculares Angebot	keine LP	<b>Feldenkrais</b>	außercurriculares Angebot für alle	<a href="https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit">https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit</a>			Hildgard Wind (Bamberg)	
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de. Die Einteilung für den Einzelunterricht erfolgt von Frau Wind in der Reihenfolge der Anmeldung.							
außercurriculares Angebot	keine LP	<b>Stressbewältigung</b>	außercurriculares Angebot für alle	<a href="https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit">https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit</a>			David Baaß (Hamburg)	
Anmerkung	Teilnahme am Blockseminar nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de. Herr Baaß bietet bei persönlichen dringenden Anliegen auch Einzelberatungen an.							
außercurriculares Angebot	keine LP	<b>Medizinische Ambulanz für Hochschulangehörige. Für wen ist sie da? Was leistet sie? Modernes neurologisches Assessment sensibler und motorischer Beschwerden bei Musikern und darstellenden Künstlern</b>	außercurriculares Angebot für alle	<a href="https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit">https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit</a>			Prof. Dr. Uwe Walter (Uniklinik Rostock Musikerambulanz)	
Anmerkung	Anmeldung per Email bis 2 Tage vor der Veranstaltung erbeten an: kunst-gesundheit@hmt-rostock.de Der Vortrag ist öffentlich und ermöglicht einen Einblick in die Möglichkeiten moderner Diagnostik und einen direkten Kontakt zum Leiter der Ambulanz für hmt-Studierende der Uniklinik Rostock.							
außercurriculares Angebot	keine LP	<b>Bühnenpräsenz und Auftrittstraining</b>	außercurriculares Angebot für alle	<a href="https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit">https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit</a>			Dorothea Geipel (Detmold)	
Anmerkung	Teilnahme am Blockseminar nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de.							
Studium generale	1 LP (bei Nachweis von 12 Stunden)	<b>Yoga</b>	BM künstlerisch (Studium generale) für alle anderen Studiengänge außercurriculares Angebot	<a href="https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit">https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit</a>			Mirjam Budday (Hannover)	
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
außercurriculares Angebot	keine LP	<b>Pantomime - Authentizität und Körperpräsenz</b>	außercurriculares Angebot für alle	<a href="https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit">https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit</a>			Bernd Hahnke (Berlin)	
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de.							
außercurriculares Angebot	keine LP	<b>Alexandertechnik</b>	außercurriculares Angebot für alle	<a href="https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit">https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit</a>			Irmel Weber (Berlin)	
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de.							
Kommentar zur LV	Vortrag mit praktischen Beispielen - offen für alle an der Methode Interessierten. Einzel- oder Gruppenunterricht							
außercurriculares Angebot	keine LP	<b>Workshop Kommunikation</b>	außercurriculares Angebot für alle	<a href="https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit">https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit</a>			Sandra Przybylski (Köln)	voraussichtlich online
Anmerkung	Teilnahme nur nach Anmeldung per e-mail an kunst-gesundheit@hmt-rostock.de.							
MM: Konzentrationstechniken	1 LP	<b>Kompaktseminar Konzentrationstechniken</b>	MM	freitags	18:00-19:00	OE 01	Gordana Crnkovic	25.04.2025
	Kompaktseminar Konzentrationstechniken Pflichttestat für mehrere Masterstudiengänge. <b>Anmeldung bis zum 10. April 2025 per mail</b> an Kunst-gesundheit@hmt-rostock.de. OE01 freitags 18-19Uhr Beginn 25.04.25							
außercurriculares Angebot	keine LP	<b>Workshop Osteopathie/Orthopädie</b>	außercurriculares Angebot für alle	<a href="https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit">https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit</a>			Dr. Rotter (Berlin)	
Studium generale	1 LP (bei Nachweis von 12 Stunden)	<b>Yoga "to Come &amp; to Go</b>	BM künstlerisch (Studium generale) für alle anderen Studiengänge außercurriculares Angebot	15. April 04./ 06./ 13./ 20./27. Mai 03./10./17./24 . Juni 01./08. Juli	<a href="https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit">https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit</a>		Celine Beek (Rostock)	15.04.2025
außercurriculares Angebot	keine LP	Tai Chi	außercurriculares Angebot für alle	ENTFÄLLT			André Weber (Rostock)	
<b>Teilnahme an Yoga "to Come &amp; to Go ist spontan jederzeit möglich</b>								

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Orchesterprojekte und Repertoireproben</b>								
Die Besetzungsliste und detaillierten Probepläne finden Sie auf StudIP								
4 LP pro Semester								
1. Orchesterprojekt Probenbeginn ab 08.04.2025 Konzerte 15./16.04.2025			2. Orchesterprojekt Probenbeginn ab 26.05.2025 Konzerte 04./05.06.2025 jeweils 19:30					
Repertoireproben		15.05. und 16.05.2025						
<b>Chor</b>								
LA Musik: Vokalensemble - Chor  BM, LA Theater Chor	1 LP	<b>Hochschulchor der hmt</b>	Lehramt Musik, Lehramt Theater, Bachelor of Music	montags	13:30 - 15:30	Orgelsaal	Matthias Mensching	07.04.2025
Anmerkung	Achtung: wieder ursprünglicher Probetermin montags! // Hinweise zur Ausleihe der Noten gibt es rechtzeitig vor Semesterbeginn.							
Kommentar zur LV	KLANGPRACT - Musik für Chor und Orgel Neben den wöchentlichen Proben gibt es folgende verbindliche Sondertermine: Fr, 20.06.2025, 12:30 - 15:30 Extra-Probe (Orgelsaal) Mo, 14.07.2025, bitte ab 13:30 bis 20:30 freihalten [genaue Uhrzeit folgt schnellstmöglich] Generalprobe (Nikolaikirche) Di, 15.07.2025, 17:00 Ansingprobe, 19:30 Konzert (Nikolaikirche) Für ein Chor-Testat ist eine Anwesenheit von mindestens 80 % erforderlich. Um u. a. bei der Beschaffung des Notenmaterials besser planen und Sie im Vorfeld der ersten Probe informieren zu können, melden Sie sich für den Hochschulchor bitte bis zum 23.03.2025 über folgendes Formular an: <a href="https://forms.gle/zJM3dVrHA7XMnfEX8">https://forms.gle/zJM3dVrHA7XMnfEX8</a>							
LA Musik: Vokalensemble - Chor  BM, LA Theater Chor	1 LP	<b>Kammerchor der hmt</b>	BM Musik Klavier, Lehramt Musik, MM Musik, MM Musikpädagogik, MA Musik- wissenschaft	donnerstags	18:00 - 20:00	Kapitelsaal	Matthias Mensching	10.04.2025
Anmerkung	Hinweise zur Ausleihe der Noten gibt es rechtzeitig vor Semesterbeginn.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Der Kammerchor der hmt steht chorerfahrenen Sänger*innen aller Studiengänge offen. An der ersten Probe (10.04.2025) können interessierte Sänger*innen teilnehmen und die Arbeit des Chores kennenlernen. Eine Anmeldung unter folgendem Link wäre sehr hilfreich (ein spontaner Probenbesuch ist aber auch möglich): <a href="https://forms.gle/7fKqRXZ5g7xML3wV6">https://forms.gle/7fKqRXZ5g7xML3wV6</a> Neben den wöchentlichen Proben gibt es folgende verbindliche Sondertermine: Fr, 23. - So, 25.5.2025 Probenwochenende (JH Wismar) Di, 10.06.2025, 17:30 - 20:30 GP Konzert Wismar (KPS) Fr, 13.06.2025 [ganzer Tag!] Probe und Konzert Festspiele MV in Wismar (St. Georgen-Kirche) Do, 03.07.2025, 16:30 - 19:00 GP Konzerte Hamburg und Rostock (KPS) Sa, 05.07.2025, 18:00 Konzert in Hamburg (St. Johannis Eppendorf) [Abfahrt HRO: später Vormittag] Do, 10.07.2025, 17:00 Ansingprobe, 19:30 Konzert in Rostock (Universitätskirche)							
<b>Neue Musik</b>								
BM: Neue Musik, Wahlpflichtmodul Neue Musik MM: Wahlpflichtmodul Neue Musik	2 LP	<b>Neue Musik, Projekt Ensemble United Berlin</b>	BM Musik, MM Musik, MM IGP Streicher, Bläser, Dirigent*innen	n.V.			Johannes Boris Borowski	nach Ansage
Kommentar zur LV	Am 3./4./5. Mai wird das Ensemble United Berlin zu Gast an der hmt sein und an diesen Tagen Arbeiten der Kompositionsstudierenden proben und aufführen. Wir begleiten dieses Projekt und ergänzen das Ensemble United mit Studierenden der hmt. Danach werden wir einige dieser Stücke selbst erarbeiten, in Zusammenarbeit mit den Kompositionsstudierenden und den Dirigierstudierenden. Am 23. Juni ist eine öffentliche Präsentation in der Hochschule geplant. Für dieses Projekt werden folgende Instrumente gesucht: Fl/Kl/Fag/Klav/Vln/Vla/Vcl + Dirigent*innen Studierende dieser Studiengänge können sich für dieses Projekt einschreiben. (andere Instrumente auf Anfrage)							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Kammermusik</b>								
Kammermusik	3 LP	<b>Kammermusik</b>	BM Musik, BM IGP, MM Musik (Orchesterinstrumente), MM IGP, MA MuWi (Wahlfach)	n.V.			Leitung: Prof. Simone von Rahden	
Kommentar zur LV	<p>Die Lehrveranstaltungen für das Fach Kammermusik werden für Studierende der Streicher- und Klavierabteilung wie folgt organisiert:</p> <p><a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=b7be67d7aba861cfeec82e47618f95fa&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=b7be67d7aba861cfeec82e47618f95fa&amp;again=yes</a> Studierende melden sich mit Ihren Ensembles über StudIP unter oben stehendem Link an. Dies gilt auch für Studierende der anderen Abteilungen, wenn Sie Unterricht bei Dozierenden der Streicher- oder Klavierabteilung nehmen wollen.</p> <p>Geben Sie bitte mithilfe der Nachrichtenfunktion bis zum <b>01.03.2025</b> alle Ensemblemitglieder, das zu erarbeitende Werk und ggf. Ihre/n Wunschdozenten/in an.</p> <p>Falls Sie noch MitspielerInnen suchen, nutzen Sie hierfür bitte die Chatfunktion "Blubber", um sich mit denjenigen Studierenden in Verbindung zu setzen, die sich bisher zum Kammermusik-Unterricht für das Semester angemeldet haben.</p> <p>Die Voraussetzungen, um ein Testat zu bekommen, bestehen in den folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Erarbeitung von mindestens einem ganzen Werk mit minimaler Dauer von 20 Minuten;</li> <li>- Regelmäßiges Wahrnehmen des Unterrichtsangebots;</li> <li>- Ein Vorspiel im Rahmen eines hochschulöffentlichen Konzerts oder öffentlichen Kammermusikabends.</li> </ul> <p>Pro Semester ist die Mitwirkung eines Ensemble-Mitglieds in höchstens zwei Gruppen möglich.</p> <p>Die Kammermusik für die Abteilungen der Bläser, Gitarre und Schlagzeug wird von den jeweiligen Abteilungsleiter*innen organisiert.</p>							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Wahlpflichtmodule: Bachelor of Music 5.+6. Sem und Master of Music 3.+4. Sem.</b>								
Die Wahlpflichtmodule sind ab dem WS 24/25 neu geregelt. Nunmehr ist es möglich, die Module (bis auf wenige Ausnahmen!) für ein Semester zu besuchen und dann zu wechseln. Die Anmeldung zu jedem Modul erfolgt bis zum <b>01.03. per E-Mail an studienbuero@hmt-rostock.de</b>								
<b>1. Wahlpflichtmodul Neue Musik</b>			4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)					
<i>Anmeldung</i>	<i>Anmeldung bis zum 01.03.2025 per Mail an studienbuero@hmt-rostock.de</i>							
Wahlpflichtmodul Neue Musik		<b>Neue Musik, Projekt Ensemble United Berlin</b>	BM Musik, MM Musik, MM IGP Streicher, Bläser, Dirigent*innen	n.V.			Johannes Boris Borowski	nach Ansage
Kommentar zur LV	Am 3./4./5. Mai wird das Ensemble United Berlin zu Gast an der hmt sein und an diesen Tagen Arbeiten der Kompositionsstudierenden proben und aufführen. Wir begleiten dieses Projekt und ergänzen das Ensemble United mit Studierenden der hmt.  Danach werden wir einige dieser Stücke selbst erarbeiten, in Zusammenarbeit mit den Kompositionsstudierenden und den Dirigierstudierenden. Am 23. Juni ist eine öffentliche Präsentation in der Hochschule geplant.							
Wahlpflichtmodul Neue Musik		<b>Improvisation Neue Musik</b>	BM Musik, MM Musik, MM IGP	05/12.07.25	09:00-16:30	OE 01	Dongdong Liu	05.07.2025
Wahlpflichtmodul Neue Musik		<b>Geschichte der Neuen Musik/Literaturkunde</b>	BM Musik, MM Musik, MM IGP	26.04.25/ 24.05.25/ 14.06.25	09:00-16:30	OE 01	Dongdong Liu	26.04.2025
<b>2. Wahlpflichtmodul Alte Musik</b>			4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)					
Pflichtmodul für alle Orchesterinstrument-Studierende								
<i>Anmeldung</i>	<i>Anmeldung bis zum 01.03.2025 per Mail an studienbuero@hmt-rostock.de</i>							
Wahlpflichtmodul Alte Musik		<b>Theoretischer Teil: Einführung in die historische Aufführungspraxis II</b>	BM Musik, MM Musik, MM IGP	mittwochs	12:00-13:00	S3 16	Tim Kuhlmann	09.04.2025
Wahlpflichtmodul Alte Musik		<b>Praktischer Teil: Aufführungspraxis Alte Musik (Probenarbeit und Konzert)</b>	BM Musik, MM Musik, MM IGP	KW 27 (genaue Termine folgen) Konzert: 05.07.25; 17:00		Orgelsaal	Alexander Janiczek	01.07.2025
Kommentar	Gastdozenten für den praktischen Teil ist der Geiger Alexander Janiczek. Das Thema wird „Vivaldi – Die vier Jahreszeiten“ sein.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>3. Wahlpflichtmodul Komposition</b>		4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)						
<i>Anmeldung</i>	<i>Anmeldung bis zum 01.03.2025 per Mail an studienbuero@hmt-rostock.de</i>							
Wahlpflichtmodul Komposition		<b>Wahlpflichtmodul Komposition</b>		montags	10:45-12:15	OE 03	Dongdong Liu	07.04.2025
Wahlpflichtmodul Komposition		<b>Analyse ausgewählter Werke des 20. und 21. Jahrhunderts</b>	BM Musik, MM Musik, MM IGP	montags	09:15-10:45	OE 03	Dongdong Liu	07.04.2025
Anmerkung	Anmeldung zur Lehrveranstaltung bis spätestens 31.03.2023: liudongdonghmt@gmail.com							
<b>4. Wahlpflichtmodul Musiktheorie</b>		4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)						
<i>Anmeldung</i>	<i>Anmeldung bis zum 01.03.2025 per Mail an studienbuero@hmt-rostock.de</i>							
Wahlpflichtmodul Musiktheorie		<b>Remix Lab</b>	BM Musik alle, MM Musik, MM Musikpädagogik	donnerstags	09:30-11:00	O1 01	Jan Meßtorff	10.04.2025
Kommentar zur LV	In diesem Seminar werden wir bestehende Kompositionen auf kreative Weise neu interpretieren. Techniken der Bearbeitung werden in einer stilistischen Bandbreite von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert erlernt und angewendet, auch eigene kompositorische Zugänge sind sehr willkommen. Ausgewählte Arbeiten werden mit dem Pianisten und Komponisten Kit Armstrong für ein Konzert im November 2025 in einer Blockveranstaltung einstudiert. Im Rahmen des Wahlmoduls Musiktheorie werden an zusätzlichen Einzelterminen eigene Arbeiten besprochen, ansonsten kann die Veranstaltung auch als Werkanalyse-Seminar anerkannt werden.							
<b>5. Wahlpflichtmodul Musikwissenschaft</b>		4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)						
<i>Anmeldung</i>	<i>Anmeldung bis zum 01.03.2025 per Mail an studienbuero@hmt-rostock.de</i>							
Wahlpflichtmodul Musiktheorie		Bitte wählen Sie Vorlesungen aus der Musikwissenschaft im Umfang von 4 SWS	BM Musik, MM Musik, MM IGP					

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>6. Wahlpflichtmodul Elementare Musikpädagogik (EMP)</b>			8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)					
Es sind die aufgelisteten Veranstaltungen zu belegen. <u>Zusätzlich</u> ist eine Veranstaltung aus dem Modul EMP II im Umfang von mindestens 2 LP nach Wahl bzw. 2 Veranstaltungen im Umfang von 1 LP zu besuchen (siehe: unter Ergänzungsstudium Elementare Musikpädagogik).								
Anmeldung	die Anmeldung aus dem WS 24/25 besteht fort und ist nicht! zu erneuern							
Wahlpflichtmodul EMP		Sozialpsychologie/Gruppenpsychologie des Instrumental- und Gesangsunterrichts (Hinweis: Die Veranstaltung ist auch Teil des Pflichtcurriculums BM IGP+MM IGP)	BM Musik, MM Musik, MM IGP	Montag	13:30 - 15:00	S3 16	Prof. Dr. Silke Lehmann	07.04.2025
Anmerkung	Anmeldung bitte über StudIP: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=30844133a2032dedd8782fb1f846d21e&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=30844133a2032dedd8782fb1f846d21e&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Gruppenunterricht, Klassenmusizieren oder auch die Arbeitsfelder der Elementaren Musikpraxis gehen über die Anforderungen im so genannten Einzelunterricht hinaus, gleichzeitig bieten sie große Chancen für Musizierprozesse. Das Seminar informiert über Erkenntnisse aus Psychologie bzw. Soziologie und behandelt (auch praktisch) musikpädagogische Erfordernisse.							
Literaturhinweis	Losert, Martin: Die Kunst zu unterrichten, Mainz: Schott 2015. Stürmer, Stefan/Siem, Birte: Sozialpsychologie der Gruppe, Stuttgart: UTB 2020. Ribke, Juliane: Von Natur aus so? Einige Merkmale geschlechtsspezifischen Verhaltens bei Vorschulkindern, in: Üben & Musizieren 5/2002, S. 18 – 23.							
Wahlpflichtmodul EMP		Rhythmik I	BM Musik, MM Musik, MM IGP	26./27.04.25 17./18.05.25	Sa.11:30 - 17:30 So.10:00 - 16:00	S3 16	Marléne Colle	26.04.2025
Anmerkung	Bitte um vorherige Anmeldung bis 18.4.2025 per Mail: <a href="mailto:marlenecolle@gmail.com">marlenecolle@gmail.com</a>							
<b>7. Wahlpflichtmodul Phonetik der russischen und französischen Sprache</b>			8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)					
Anmeldung	die Anmeldung aus dem WS 24/25 besteht fort und ist nicht! zu erneuern							
Wahlpflichtmodul Phonetik der russischen und französischen Sprache		<b>Phonetik der französischen Sprache</b>	BM Musik, MM Musik, MM IGP				Anna-Lisa Nathan	

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Wahlpflichtmodul Phonetik der russischen und französischen Sprache		<b>Phonetik der russischen Sprache</b>	BM Musik, MM Musik, MM IGP	dienstags	09:10:30	01 02	Anna Krasnoselskaya	08.04.2025
<b>8. Wahlpflichtmodul Historische Tasteninstrumente/Klavierimprovisation</b> 4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)								
Anmeldung	Anmeldung bis zum 01.03.2025 per Mail an studienbuero@hmt-rostock.de							
Wahlpflichtmodul Historische Tasteninstrumente/ Klavierimprovisation		<b>Historische Tasteninstrumente</b>	BM Musik, MM Musik, MM IGP	Samstag, 10.05.2025 + Sonntag, 11.05.2025; Samstag, 14.06.2025 + Sonntag, 15.06.2025	11:00 - 19:00	Orgelsaal	Prof. Gregor Hollmann	10.05.2025
Kommentar zur LV	Grundlegende stilistische Einblicke und praktische Übungen am historischen und modernen Instrument zu den Themen Verzierungen, Dynamik, Tempo, Artikulation etc. in Verbindung mit einer Übersicht der Primär- und Sekundärliteratur (Aufführungspraxis des 18. Jahrhunderts)							
Wahlpflichtmodul Historische Tasteninstrumente/ Klavierimprovisation		<b>Improvisation</b>	BM Musik, MM Musik, MM IGP	Freitag, 09.05.2025 + Freitag, 13.06.2025	12:00 -19:00	S1 13	Prof. Gregor Hollmann	09.05.2025
Anmerkung	"Willkürliche Veränderungen" - so bezeichnet man jene Selbstverständlichkeit, mit der im 18. Jahrhundert notengetreue Wiederholungen vermieden wurden. Solche Improvisationen - ausgehend von gedruckten Notentexten - stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung, in der praxisorientierte Erfahrungen am Klavier vermittelt werden. Improvisationen über Bassmodelle bilden den Einstieg in eine Kunst, die einst zum musikalischen Handwerkszeug gehörte und heute mitunter in Vergessenheit geraten ist.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Ergänzungsstudium Elementare Musikpädagogik (EMP)</b> <div style="text-align: right;"> <b>Zertifikat Stufe 1 = 18 LP (EMP I+II)</b>  <b>Zertifikat Stufe 2 = 36 LP (EMP I-IV)</b> </div>								
Hinweis: Das Wahlpflichtmodul Elementare Musikpädagogik (siehe oben, Wahlpflichtmodule) kann auf das Zusatzstudium EMP angerechnet werden.								
Kommentar	<p>Elementare Instrumental- und Gesangspädagogik verknüpft Musizieren mit Bewegung, Sprache, Gestalten. Über die Improvisation mit klassischem und Orff-Instrumentarium, Stimme und Körper werden neue kreative Ausdrucksmöglichkeiten erschlossen, die von einfacher Improvisation bis zu aufwendiger Performance reicht.</p> <p>Das Ergänzungsstudium kann von allen hmt-Studierenden belegt werden. Ansprechpartnerin ist Franziska Pfaff <a href="mailto:franziska.pfaff@hmt-rostock.de">franziska.pfaff@hmt-rostock.de</a></p> <p>EMP-Veranstaltungen sind auch in einigen Bachelor-, Master- und LA-Studiengängen anrechenbar; wo genau, ist nachfolgend angegeben.</p>							
EMP I	2 LP	<b>Sozialpsychologie</b>	offen für alle Studiengänge	Montag	13:30 - 15:00	S3 16	Prof. Dr. Silke Lehmann	07.04.2025
Anmerkung	Anmeldung bitte über StudIP: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=30844133a2032dedd8782fb1f846d21e&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=30844133a2032dedd8782fb1f846d21e&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Gruppenunterricht, Klassenmusizieren oder auch die Arbeitsfelder der Elementaren Musikpraxis gehen über die Anforderungen im so genannten Einzelunterricht hinaus, gleichzeitig bieten sie große Chancen für Musizierprozesse. Das Seminar informiert über Erkenntnisse aus Psychologie bzw. Soziologie und behandelt (auch praktisch) musikpädagogische Erfordernisse.							
Literaturhinweis	Losert, Martin: Die Kunst zu unterrichten, Mainz: Schott 2015. Stürmer, Stefan/Siem, Birte: Sozialpsychologie der Gruppe, Stuttgart: UTB 2020. Ribke, Juliane: Von Natur aus so? Einige Merkmale geschlechtsspezifischen Verhaltens bei Vorschulkindern, in: Üben & Musizieren 5/2002, S. 18 – 23.							
EMP I	1 LP	<b>Rhythmik I</b>	offen für alle Studiengänge	26./27.04.25 17./18.05.25	Sa.11:30 - 17:30 So.10:00 - 16:00	S3 16	Marléne Colle	26.04.2025
Anmerkung	Bitte um vorherige Anmeldung bis 18.4.2025 per Mail: <a href="mailto:marlenecolle@gmail.com">marlenecolle@gmail.com</a>							
EMP II	3 LP	<b>EMP-Didaktik und Methodik Methodik II</b>	offen für alle Studiengänge	mittwochs	8:00-9:30	Welt-Musik-Schule "Carl Orff" e.V. R 109	Franziska Pfaff	09.04.2025
EMP II			offen für alle Studiengänge	mittwochs	9:30-11:00	Welt-Musik-Schule "Carl Orff" e.V. R 109	Siegfried Weber	09.04.2025

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
EMP II	1 LP	<b>Konzeptionen der EMP</b>	offen für alle Studiengänge	mittwochs	11:15-12:45	Welt-Musik-Schule "Carl Orff" e.V. R 109	Franziska Pfaff	09.04.2025
EMP II EMP III	2 LP	<b>Orientierungspraktikum Unterrichtspraktikum</b>	offen für alle Studiengänge	n.V	n.V		Manja Lange/ Kristina Umland	
EMP III	2 LP	<b>Kinder-und Gruppentänze</b>	offen für alle Studiengänge	freitags	9.30-11.00	Welt-Musik-Schule "Carl Orff" R 109	Yvonne Middelborg	11.04.2025
EMP III	2 LP	<b>Kinderstimmbildung</b>	offen für alle Studiengänge	Sa/So 14./15.06.25	10:00-16:00	Welt-Musik-Schule "Carl Orff" e.V. Raum 209	Eva Spaeth	17.05.2025
EMP IV	2 LP	<b>Unterrichtspraxis Weltmusik</b>	offen für alle Studiengänge	montags	15:30 - 17:00	O1 01	Siegfried Weber	09.04.2025
EMP IV	4 LP	<b>Künstlerisches Bühnenprojekt</b>	offen für alle Studiengänge	mittwochs	11:15 - 12:45	Welt-Musik-Schule "Carl Orff" R 209	Siegfried Weber	09.04.2025

### Fächerbezogene Lehrveranstaltungen

### Gesang Klassik und Pop- und Weltmusik vokal

MM Bühnengesang: Figurendramaturgie	1 LP	<b>Figurendramaturgie I</b>	MM Bühnengesang	dienstags	9:00-11:15	SZ 06	Christoph Becher	15.04.2025
Kommentar zur LV	Im Zentrum steht die Orpheus-Figur (Monteverdi, Gluck, Offenbach, Henze, Birtwistle u. a.) sowie die Oper "Don Giovanni". Das Seminar findet alle zwei Wochen statt.							
BM Gesang, MM Konzertgesang, MM Kammermusik Liedgestaltung: Literaturkunde Lied	2 LP	<b>Literaturkunde Lied II</b>	BM Gesang, MM Konzertgesang, MM Kammermusik Liedgestaltung	montags	17:00-19:00	O1 02	Prof. Karola Theill	07.04.2025
Kommentar zur LV	Das Liedrepertoire wird im Kontext der sozialen und politischen Umstände der Komponist*innen und Dichter*innen aufgefächert, sowie mit anderen Kunstrichtungen (Malerei, Architektur, Literatur) in Zusammenhang gestellt.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
BM Gesang: Blattsingen	1 LP	<b>Solfège/Blattsingen</b>	BM Gesang	mittwochs	12:15-13:15	S116	Nuria Irueste	
Anmerkung	Einführung in die Solfège-Methode für Interessenten aller Abteilungen. Ideal für künftige Instrumental- und Gesangslehrer. Blattsingen für Sänger.							
Kommentar zur LV	Die weltweit anerkannte Solfège-Methode ist ein ideales Werkzeug zur Musikerschließung. Mit einem progressiven und praktischen Lehrgang erlernt man den Umgang mit Notation bzw. Blattsingen.							
<b>Pop- und Weltmusik mit Klassik vokal und instrumental</b>								
BM Pop-und Weltmusik mit Klassik instrumental: Pop/World Music: Education Seminar	1 LP	<b>Education II</b>	BM Pop-und Weltmusik mit Klassik instrumental, offen für andere Bachelorstudien- gänge	Freitags	9:30-11:00	O103	Prof. Dietrich Wöhrlin	11.04.2025
Anmerkung	Teilnehmen kann nur, wer bereits Education I besucht hat							
BM Pop-und Weltmusik mit Klassik instrumental: Spieltechniken/Percussion	1 - 2 LP je nach Studiengang	<b>Percussion I</b>	BM Pop- und Weltmusik mit Klassik	Freitags	13:00-14:30	O103	Prof. Dietrich Wöhrlin	11.04.2025
Anmerkung	Bitte melden Sie sich bei mir vorab per Mail für den Kurs an							
Tonsatz Pop/Jazz und Gehörbildung Pop/Jazz 2. Sem.	3 LP	<b>Tonsatz und Gehörbildung 2. Sem.</b>	BM Musik alle	montags	10:45-12:00	OE01	Nikolaos Titokis	07.04.
Tonsatz Pop/Jazz und Gehörbildung Pop/Jazz 4. Sem.	3 LP	<b>Tonsatz und Gehörbildung 4. Sem.</b>	BM Musik alle	montags	14:45-16:00	O102	Nikolaos Titokis	07.04.
Tonsatz Pop/Jazz und Gehörbildung Pop/Jazz 6. Sem.	3 LP	<b>Tonsatz und Gehörbildung 6. Sem.</b>	BM Musik alle	montags	12:00-13:15	OE01	Nikolaos Titokis	07.04.
<b>Klavier</b>								
Literaturkunde Klavier	2 LP	<b>Literaturkunde Klavier: Nationale Stilrichtungen (I)</b>	BM Klavier, BM IGP Klavier	Fr 25.04. Sa 26.04. Fr 16.05. Sa 17.05. Fr 20.06.☒ Sa 21.06.☒	14.00-17.30 9.30-13.00 14.00-17.30 9.30-13.00 14.00-17.30 9.30-13.00	O1 01	Prof. Dr. Ulrich Mahlerlert	25.04.2025

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Wir beschäftigen uns mit Klavierwerken, die aus verschiedenen Ländern stammen und Elemente von deren nationaler Musikkultur aufgreifen. Vorgesehen sind Kompositionen aus Spanien, Italien, Tschechien, Ungarn, Skandinavien sowie aus den Herkunftsländern der Teilnehmer:innen. Erwartet wird regelmäßige aktive Teilnahme und die Präsentation (spielen, kommentieren) eines Stückes nach eigener Wahl.							
Lehrpraxis+Fachdidaktik Anfänger	3 LP	<b>Fachdidaktik und Lehrpraxis des Anfangsunterrichts (Klavier)</b>	BM Klavier, BM IGP Klavier; MM IGP Klavier	montags, 14 täglich	13:30-18:30	S2 05 / S1 14	Sabine Lueg-Krüger	07.04.2025
Anmerkung	Bitte melden Sie Ihre Teilnahme rechtzeitig im Vorfeld per Mail bei der Dozentin an!							
Kommentar zur LV	In dieser Lehrveranstaltung beschäftigen Sie sich intensiv mit inhaltlichen und methodischen Fragestellungen rund um das Thema "Anfangsunterricht am Klavier". In der Lehrpraxis arbeiten Sie im Wechsel sowohl selbstständig als auch begleitet durch die Dozentin mit einer Schülerin oder einem Schüler im Grundschulalter.							
Lehrpraxis Fortgeschrittene	2 LP	<b>Lehrpraxis für Unterricht mit Fortgeschrittenen</b>	BM Klavier, BM IGP Klavier; MM IGP Klavier	freitags	10:00-12:00	S1 13	Prof Zack	07.04.2025
Fachdidaktik Fortgeschrittene Überblicksseminar	3 LP	<b>Fachdidaktik Klavier</b>	BM Klavier, BM IGP Klavier; MM IGP Klavier	12.4., 3.5. 7.6., 28.6. 5.7.	jeweils von 10.:00-13.00	O1 02	Prof. Linde Großmann	14.04.2023
<b>Streicher</b>								
Literaturkunde Violine	2 LP	<b>Literaturkunde Violine</b>	BM Streicher Violine	Blockseminar	Bekanntgabe per E- Mail	Seminarraum n.n.	Holger Wangerin	Bekanntgabe per E-Mail
Anmerkung	Anmeldung bis Semesterbeginn unter holger.wangerin@hmt-rostock.de Vorbereitungstermin und weitere Termine werden nach Anmeldung per E-Mail bekannt gegeben.							
<b>Bläser</b>								
Atemtraining	1 LP	<b>Atemtraining Klarinette</b>	BM Bläser Klarinette	freitags	13:00-14:00	OE 01	Gordana Crnkovic	25.04.2025
Atemtraining	1 LP	<b>Atemtraining Querflöte</b>	BM Bläser Querflöte	freitags	14:00-15:00	OE 01	Gordana Crnkovic	25.04.2025
Atemtraining	1 LP	<b>Atemtraining Fagott</b>	BM Bläser Fagott	freitags	15:30-16:30	OE 01	Gordana Crnkovic	25.04.2025
Atemtraining	1 LP	<b>Atemtraining Oboe</b>	BM Bläser Oboe	freitags	16:30-17:30	OE 01	Gordana Crnkovic	25.04.2025

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Atemtraining	1 LP	<b>Atemtraining Blechbläser</b>	BM Bläser Blechbläser	n.V.	n.V.	n.V.	Julie Bonde	n.V.
<b>Musiktheorie/Komposition</b>								
Tonsatztechniken des 20.+21. Jahrhunderts	2 LP	<b>Tonsatztechniken des 20.+21. Jahrhunderts</b>	BM Komposition, BM Musiktheorie	mittwochs	10:00-11:30	OE 01	Johannes Boris Borowski	09.04.2025
Anmerkung	Seminar wird auch als Werkanalyse testiert							
Komponist*innen im Gespräch	2 LP	<b>Komponist*innen im Gespräch</b>	BM Komposition, BM Musiktheorie	mittwochs	11:30-13:00	OE01	Johannes Boris Borowski	09.04.2025
Instrumentation	2 LP	<b>Instrumentation</b>	BM Komposition, BM Musiktheorie	mittwochs	09:00-10:00	OE01	Tim Kuhlmann	09.04.2024
Anmerkung	Fortsetzung der Veranstaltung aus dem WiSe 2024/25. Neuanmeldungen: tim.kuhlmann@hmt-rostock.de.							
BM Komposition und Musiktheorie: Elektronische Musik	2 LP	<b>Computermusik: zwischen digitaler Klangsynthese und algorithmischer Komposition.</b>	BM Musik alle, BM Komposition/ Musiktheorie	dienstags	11:15-12:45	SZ 06	Dr. Julia Deppert-Lang	08.04.2025
Anmerkung	Anmeldung bis spätestens 31.03.2025 an Julia.Deppert-Lang@hmt-rostock.de, wegen der begrenzten Teilnehmerzahl aufgrund des Praxisanteils.							
Kommentar zur LV	Nach einem Überblick über wichtige Stationen der Computermusik sowie einer Einführung in die theoretischen Grundlagen digitaler Klangsynthese beschäftigen wir uns mit der Analyse ausgewählter Werke der Computermusik sowie eigenen kompositorischen Übungen.							
Literaturhinweis	André Ruschkowski, Elektronische Klänge und musikalische Entdeckungen, Ditzingen, 3. erg.Auflage 2019, Reclam Philippe Kocher, Versuch einer Anleitung zum reduzierten Hören, in: Benjamin Lang (Hg.), Ganz Ohr? Neue Musik in der Gehörbildung, Regensburg 2013, ConBrio Martin Neukom, Signale, Systeme und Klangsynthese: Grundlagen der Computermusik, Bern 2003							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Institut für Musikpädagogik und Theaterpädagogik</b>								
<b>Sondertermine am Institut</b>								
22./23.05.2025	Eignungsprüfung Lehramt Musik							
02./04.06.2025	Eignungsprüfung Lehramt Theater							
27.06.2025; 18:00; Foyer	"We love the Music!!!" - Konzert der integrativen Band "Die Coole Meute"							
08.07.2025; 18:00, KPS	Verabschiedungsfeier der Absolvent*innen der Lehrämter							
<b>Lehramt Musik</b>								
<b>1. Künstlerische Haupt- und Nebenfächer = Musik gestalten</b>								
Für den künstlerischen Einzelunterricht erfolgt eine individuelle Einteilung, die am schwarzen Brett der Institute resp. Abteilungen bekanntgegeben wird. Rückfragen hierzu sind im Studienbüro Musik im Raum M1 02 möglich.								
<b>2. Instrumentalpraktische Kurse (IPK) = Musik gestalten</b>								
Die Instrumentalpraktischen Kurse für Lehramtsstudierende finden jeweils über ein Studienjahr (Winter- und Sommersemester) statt und sind für bestimmte künstlerische Kernfächer/Hauptfächer im Lehramt Pflichtveranstaltungen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website unter „Lehramt-> Prüfungsanforderungen und Staatsexamina -> IPKs FAQ“.								
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dietlind-Maria Stropahl (Dietlind-Maria.Stropahl@hmt-rostock.de)								
Instrumentalpraktischer Kurs	1-2 LP je nach Sem.	<b>IPK Rhythmic &amp; Body Percussion II</b>	alle Studierende LA Musik (außer GS einfach), die HF Gesang oder Klavier haben	freitags	11:00-12:30	O1 03	Prof. Dietrich Wöhrlin	11.04.2025
Anmerkung	Teilnehmen kann nur, wer bereits Bodypercussion I besucht hat							
Instrumentalpraktischer Kurs	1-2 LP je nach Sem.	<b>IPK Gitarre</b>	alle Studierende LA Musik (außer GS einfach), die HF Gesang oder Klavier haben	montags	17:15-18:15	Kapitelsaal	Kludia Hinke	07.04.2025
Anmerkung	Maximal 5 Studierende							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Inhalte: Aufbauend auf den Voraussetzungen der Teilnehmenden sollen Fähigkeiten im Melodiespiel und in der sicheren akkordischen Begleitung von Liedern/Songs erworben werden.							
Instrumentalpraktischer Kurs	1-2 LP je nach Sem.	<b>IPK Saxophon</b>	alle Studierende LA Musik (außer GS einfach), die HF Gesang oder Klavier haben	mittwochs	17:00-18:00	WE 05	Hannah Stoll	09.04.2025
Kommentar zur LV	Inhalte: Grundlagen des Saxophon-Spiels, Spielen nach Noten, Spielen nach Gehör, Grundlagen der Improvisation, Ensemble-Spiel, eigene Arrangements, Atemübungen und vieles mehr							
Instrumentalpraktischer Kurs	1-2 LP je nach Sem.	<b>IPK Vionloncello</b>	alle Studierende LA Musik (außer GS einfach), die HF Gesang oder Klavier haben	freitags	13.45-14.45	Kapitelsaal	Andreas Lindner	11.04.2025
Anmerkung	Kursdauer: zwei Semester. Ein Neueinstieg in den Kurs ist ab dem WS 25-26 möglich. Max. 5 TeilnehmerInnen. Ein Instrument kann von der Hochschule geliehen werden.							
Kommentar zur LV	Der Kurs bietet einen Einstieg in die Welt des Violoncellospiels. Vorerfahrungen mit Streichinstrumenten sind nicht erforderlich, können aber mit eingebracht werden. Anhand von Liedern, Übungen, Kanons sowie elementaren Vortragsstücken werden Haltung, Bewegung und Klang als wesentliche Aspekte erarbeitet.							
Literaturhinweis	Das Beschaffen spezieller Literatur/Noten im Vorfeld des Kurses ist nicht erforderlich.							
Instrumentalpraktischer Kurs	1-2 LP je nach Sem.	<b>IPK "Bandinstrumente"</b>	alle Studierende LA Musik (außer GS einfach), die HF Gesang oder Klavier haben	mittwochs	17:00-18:00	O1 03	Urs Benterbusch	08.04.2025
Anmerkung	Neueinwahl erst wieder ab WS 25/26 - Der Kurs wird mit den Studierenden aus dem WS 24/25 fortgesetzt.							
Kommentar zur LV	Erlernen und Vertiefen der spezifischen Anforderungen der Bandinstrumente Gitarre(n), Bass, Klavier und Schlagzeug im Bandkontext/Zusammenspiel. Aufbereitung von Song-Material für die instrumentale Praxis im Schulensemble/Klassenmusizieren. Aufteilung der Stimmen und erstellen von Arrangements für ein niederschwelliges gemeinsames Schulmusizieren ohne instrumentenspezifische Vorkenntnisse.							
Instrumentalpraktischer Kurs	1-2 LP je nach Sem.	<b>IPK Drumset</b>	alle LA Musik Studierende (außer GS einfach), die HF GS oder KL haben	montags 14.04.25 28.04.25 12.05.25 02.06.25 16.06.25	jeweils 16:00-18:00	O1 03	Axel Meier	14.04.2025

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Instrumentalpraktischer Kurs	1-2 LP je nach Sem.	<b>IPK Digitale Musikpraxis - Soundlab 004</b>	alle LA Musik Studierende (außer GS einfach), die HF GS oder KL haben	Donnerstag	11:15-12:15	S3 16	Christian Kuzio	09.04.2025
Anmerkung	Alle Plätze sind belegt - Neuer Kurs zum WS							
Kommentar zur LV	Einstiegs Kurs: Audioproduktion, Sounddesign, Live-Performance. Es werden Grundlagen der Tonbearbeitung, das Produzieren von Demos und Liedbegleitungen und das gemeinsame Musizieren mit digitalen Klangerzeugern erlernt. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Tablets, Rechner und Keyboards werden gestellt.							
<b>3. Ensemble, Ensembleleitung = Musik gestalten</b>								
Instrumentalensemble - Ensemble	1 LP	<b>Schulmusikorchester</b>	LA Musik	mittwochs	18:00 - 20:30	Petrikirche	Robin Portune	09.04.2025
Anmerkung	Gustav-Adolf-Saal im 1. Stock der Petrikirche, Alter Markt 1, 18055, Eingang über die Südseite der Kirche Offen auch für andere Studiengänge und Interessierte außerhalb der hmt							
Kommentar zur LV	in Kooperation mit dem Universitätsorchester Rostock Folgende zusätzlichen Termine sind geplant: - PROBENTAG: Samstag, 28. Juni 2025; 10:00 - 18:00 Uhr, Aula der Universität Rostock, Universitätsplatz 1, 18055 Rostock - GENERALPROBE: Donnerstag, 03. Juli 2025; 19:30 - 22:00 Uhr, Katharinensaal hmt Rostock - KONZERT: Freitag, 04. Juli 2025; 19:30 Uhr, Katharinensaal hmt Rostock							
LA: Instrumentalensemble - Leitung  MM IGP (alte PO): Ensembleleitung	1 - 2 LP je nach Studiengang	<b>Ensemble- und Orchesterleitung</b>	LA Musik, MM IGP	montags	14:30 - 19:30	OE 04	Robin Portune	07.04.2025
Anmerkung	Unterricht in 3er-Gruppen über 2 Semester mit 1 SWS, vorherige Dirigiererfahrung durch das Fach Chorleitung wird empfohlen. Die Teilnahme ist auf max. 15 Studierende begrenzt. Anmeldung bis 1 Woche vor Semesterbeginn unter robin.portune@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Vermittlung von Grundlagen der Dirigiertechnik exemplarisch anhand verschiedener Formen (Sinfonie, Chorsinfonik und Musiktheater). Anleitung zur Arbeit mit Orchesterpartituren und Erwerb von Probenmethodik zur Leitung von Schulorchester/-ensembles. Die Studierenden haben gegen Ende des Semesters die Möglichkeit, Dirigierpraxis mit dem Schulmusikorchester zu erlangen.							
Vokalensemble - Hochschulchor	1 LP	<b>Hochschulchor der hmt</b>	LA Musik	montags	13:30 - 15:30	Orgelsaal	Matthias Mensching	07.04.2025
Anmerkung	Achtung: wieder ursprünglicher Probetermin montags! // Hinweise zur Ausleihe der Noten gibt es rechtzeitig vor Semesterbeginn.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	KLANGPRACHT - Musik für Chor und Orgel Neben den wöchentlichen Proben gibt es folgende verbindliche Sondertermine: Fr, 20.06.2025, 12:30 - 15:30 Extra-Probe (Orgelsaal) Mo, 14.07.2025, bitte ab 13:30 bis 20:30 freihalten [genaue Uhrzeit folgt schnellstmöglich] Generalprobe (Nikolaikirche) Di, 15.07.2025, 17:00 Ansingprobe, 19:30 Konzert (Nikolaikirche) Für ein Chor-Testat ist eine Anwesenheit von mindestens 80 % erforderlich. Um u. a. bei der Beschaffung des Notenmaterials besser planen und Sie im Vorfeld der ersten Probe informieren zu können, melden Sie sich für den Hochschulchor bitte bis zum 23.03.2025 über folgendes Formular an: <a href="https://forms.gle/zJM3dVrHA7XMnfEX8">https://forms.gle/zJM3dVrHA7XMnfEX8</a>							
Vokalensemble - Chor	1 LP	<b>Kammerchor der hmt</b>	LA Musik	donnerstags	18:00 - 20:00	Kapitelsaal	Matthias Mensching	10.04.2025
Anmerkung	Hinweise zur Ausleihe der Noten gibt es rechtzeitig vor Semesterbeginn.							
Kommentar zur LV	Der Kammerchor der hmt steht chorerfahrenen Sänger*innen aller Studiengänge offen. An der ersten Probe (10.04.2025) können interessierte Sänger*innen teilnehmen und die Arbeit des Chores kennenlernen. Eine Anmeldung unter folgendem Link wäre sehr hilfreich (ein spontaner Probenbesuch ist aber auch möglich): <a href="https://forms.gle/7fKqRXZ5g7xML3wV6">https://forms.gle/7fKqRXZ5g7xML3wV6</a> Neben den wöchentlichen Proben gibt es folgende verbindliche Sondertermine: Fr, 23. - So, 25.5.2025 Probenwochenende (JH Wismar) Di, 10.06.2025, 17:30 - 20:30 GP Konzert Wismar (KPS) Fr, 13.06.2025 [ganzer Tag!] Probe und Konzert Festspiele MV in Wismar (St. Georgen-Kirche) Do, 03.07.2025, 16:30 - 19:00 GP Konzerte Hamburg und Rostock (KPS) Sa, 05.07.2025, 18:00 Konzert in Hamburg (St. Johannis Eppendorf) [Abfahrt HRO: später Vormittag] Do, 10.07.2025, 17:00 Ansingprobe, 19:30 Konzert in Rostock (Universitätskirche)							
Instrumentalensemble - Ensemble	1 LP	<b>Big Band Jazz</b>	LA Musik	Dienstags	18.15 - 19.45 (Gesamtprobe)	O1 01	Prof. Benjamin Köthe	08.04.2025
Anmerkung	Die Teilnahme an der BigBand richtet sich in erster Linie an Lehramtsstudierende, ist aber offen für alle Musikstudierenden!							
Instrumentalensemble - Ensemble	1 LP	<b>Big Band Jazz (Sectionprobe)</b>	LA Musik	Dienstags	19.45 - 21.15	O1 01	Prof. Benjamin Köthe	08.04.2025
Anmerkung	Die Teilnahme an der BigBand richtet sich in erster Linie an Lehramtsstudierende, ist aber offen für alle Musikstudierenden!							
LA: Instrumentalensemble - Leitung  MM IGP (alte PO): Ensembleleitung	1 - 2 LP je nach Studiengang	<b>Ensemble Integrative Band 1+2: Die Coole Meute</b>	LA Musik, MM IGP	donnerstags	16:45-19:15	O1 01 und O1 03	Prof. Dr. Bernd Fröde und Sören Maydowski	10.04.2025
Anmerkung	Anmeldungen erbeten bis 15.03.2025							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	In der "Coolen Meute" treffen einander junge Menschen mit und ohne Behinderung, um zusammen zu musizieren. Dabei werden Warm-Ups gestaltet, Ideen zu Texten oder Melodien aufgegriffen und zu Songs ausgestaltet oder Lieblingshits speziell für die Gruppe und ihre Möglichkeiten arrangiert und umgesetzt. Das Ensemble bietet Studierenden die Möglichkeit, Erfahrungen mit integrativem Bandmusizieren und dem Anleiten heterogener Gruppen zu sammeln. Andererseits wird Jugendlichen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit geboten mit Musikpädagog*innen in einem gemeinsamen Ensemble zu musizieren. Jedes Mitglied (Lehrende, Studierende, Jugendliche mit Beeinträchtigung, ggf. ihre Begleiter*innen) bringt sich mit seinen Fähigkeiten ein. Jedes Mitglied kann etwas, meist etwas Unterschiedliches, häufig etwas Überraschendes. Mit diesem heterogenen Potenzial wird künstlerisch und pädagogisch gearbeitet. Leistungsnachweis: Lernstandsgutachten, Verschriftlichung und Durchführung von zwei Musizierprozessen.							
Literaturhinweis	Hinz, Robert; Kruse, Remmer: Band ohne Lehrer. Eine Werkstatt zum selbstständigen Musikmachen im inklusiven Musikunterricht, 1. Edition, Persen Verlag, Hamburg 2013; Hinz, Robert; Kruse, Remmer: Band für alle. Das Praxispaket für den inklusiven Musikunterricht, 1. Edition, Lugert Verlag, Handorf 2017.							
LA: Instrumentalensemble - Leitung  MM IGP (alte PO): Ensembleleitung	1 - 2 LP je nach Studiengang	<b>Schulpraktisches Gruppenmusizieren und Leiten I+II (Orff-Ensemble)</b>	LA Musik, MM IGP	donnerstags	11:15-12:45	O1 01 und O1 03	Prof. Dr. Bernd Fröde	10.04.2025
Kommentar zur LV	In diesem, für die oben genannten Lehrämter obligatorischen Seminar geht es zum einen um das Musizieren in einem Instrumentalensemble, das sich vorwiegend, aber nicht nur aus so genannten Orff-Instrumenten zusammensetzt. Zum anderen geht es um das Anleiten eines solchen Ensembles sowie das Erstellen unterrichtsnaher Arrangements und das probende Erarbeiten und musikalische Gestalten. Dieses Seminar kann sowohl von Anfänger*innen besucht werden als auch von Studierenden, die Orff-Ensemble I schon belegt hatten.							
Literaturhinweis	GRÜNER, Micaela (2011): Orff-Instrumente und wie man sie spielt, Mainz: Schott-Verlag; HELMS, Siegmund u.a. (Hrsg.) (2005): Lexikon der Musikpädagogik, Kassel: Bosse-Verlag; KATER, Michael (2004): Komponisten im Nationalsozialismus. Acht Porträts, Berlin: Pathas-Verlag							
Chorleitung		<b>Zusatzkurs Chorleitung</b>	BM Musik alle, Lehramt Musik	9.5./ 16.5./ 6.6./ 20.6./ 27.6./ 11.7.	10:30 - 12:00	S2 05	Matthias Mensching	09.05.2025
Kommentar zur LV	Ein Kurs für diejenigen, die über ihren regulären Chorleitungsunterricht hinaus weitergehende Einblicke in das Fach Chorleitung erhalten wollen. Interessierte Studierende kommen einfach zum ersten Termin.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>4. Musiktheorie = Musik erschließen</b>								
Instrumentenkunde	1 LP	<b>Instrumentenkunde für Lehramtsstudierende</b>	Lehramt Musik	mittwochs	11:00-12:00	S3 16	Tim Kuhlmann	09.04.2025
Anmerkung	Anmeldung über StudIP ( <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/overview?cid=c2da723468b78e3a7d7ad956a77f8b51">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/overview?cid=c2da723468b78e3a7d7ad956a77f8b51</a> ).							
Musiktheorie Jazz/ Rock/Pop	2 LP	<b>Grundlagen Musiktheorie Jazz und Pop</b>	Lehramt Musik	montags	10:00-10:45	OE01	Nikolaos Titokis	07.04.2025
Kommentar zur LV	Verpflichtend für Lehramt Musik und BA Musiktheorie, offen auch für andere Studiengänge. Im Seminar werden theoretische Grundlagen der Jazz- und Popmusik eingeführt, wiederholt und vertieft, abhängig von den Vorkenntnissen der Teilnehmenden. Anhand von Analysen lernen wir modellhaft Eigenheiten von Stilistiken des Jazz und Pop kennen. Ein zusätzlicher Block-Termin wird zu Beginn des Seminars vereinbart. Anmeldung bitte zeitig vor Semesterbeginn im entsprechenden StudIP-Kurs.							
Einführung	2 LP	<b>Einführung in die musikalische Analyse</b>	Lehramt Musik Gym, Regionalschule	montags	15:15-16:45	S3 16	Marinus Ruesink	07.04.2025
Anmerkung	Teilnahme nach Anmeldung über StudIP bis zum 04.04.2025 unter folgendem Link: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=44ba1ee207610db68227cddf66c57c35&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=44ba1ee207610db68227cddf66c57c35&amp;again=yes</a>							
LA GS mV: Einführung Werkanalyse	1 LP	<b>Einführung in die Werkanalyse</b>	LA GSMV, BM Musiktheorie BM Musik+BM IGP	dienstags	17:00-18:00	S3 16	Marinus Ruesink	08.04.2025
Anmerkung	Teilnahme nach Anmeldung über StudIP bis zum 04.04.2025 unter folgendem Link: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=2d23d547a15e76a732365a678ec0e0f2&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=2d23d547a15e76a732365a678ec0e0f2&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Voraussetzung für die Teilnahme ist der vorherige Besuch der Vorlesung "Formenkunde", da die beiden Veranstaltungen aufeinander aufbauen.							
LA: Analyse Musiktheorie Jazz/Rock/Pop (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	<b>Live is life</b>	BM Musik alle, Lehramt Musik	montags	13:15-14:45	O1 02	Nikolaos Titokis	07.04.
Anmerkung	Pop ist ein Genre, das ohne Partitur auskommt und seine musikalische Manifestation in der Aufnahme erfährt - dafür waren unter anderem die Beatles als „Ur-Popband“ prägend. Im Seminar untersuchen wir vergleichend Studio und Live-Aufnahmen unterschiedlicher Genres und arbeiten, was den „Lebenskern“ der Songs ausmacht.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	<b>Analyse ausgewählter Werke des 20. und 21. Jahrhunderts</b>	BM Musik, BM IGP, MM Musik, MM IGP, Wahlpflicht- modul Komposition	montags	9:15-10:45	OE 03	Dongdong Liu	07.04.2025
LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	<b>Beethovens Klangwelt: Analyse ausgewählter Werke</b>	BM Musik, BM IGP, Lehramt Musik	mittwochs	11:15-12:45	O1 01	Dongdong Liu	09.04.2025
LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	<b>Musica poetica und der kunstvolle Gebrauch musikalisch-rhetorischer Figuren im 17. Jahrhundert</b>	BM Musik, BM IGP	Freitag und Samstag, 25.- 26.04.2025 und 16.- 17.05.2025	Nach Vereinbarung		Dr. Michael Jakumeit	25.04.2025
Anmerkung	Das Seminar findet als Blockseminar statt. Anmeldungen bitte direkt an mich via Email, danke!							
Literaturhinweis	Bartel, Dietrich: Handbuch der musikalischen Figurenlehre, Laaber: Laaber-Verl. 1985 Eggebrecht, Hans Heinrich: Heinrich Schütz: musicus poeticus (Taschenbücher zur Musikwissenschaft), verb. u. erw. Neuausg., Wilhelmshaven: Heinrichshofen 1984 Müller-Blattau, Joseph Maria (Hg.): Die Kompositionslehre Heinrich Schützens in der Fassung seines Schülers Christoph Bernhard, Kassel u.a.: Bärenreiter 1963							
LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	wenn alle Veranstaltungen des Wahlpflicht- moduls belegt wurden: 4 LP	<b>Remix Lab</b>	BM Musik, MM Musik, MM IGP	donnerstags	09:30-11:00	O1 01	Jan Meßtorff	10.04.2025
Kommentar zur LV	In diesem Seminar werden wir bestehende Kompositionen auf kreative Weise neu interpretieren. Techniken der Bearbeitung werden in einer stilistischen Bandbreite von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert erlernt und angewendet, auch eigene kompositorische Zugänge sind sehr willkommen. Ausgewählte Arbeiten werden mit dem Pianisten und Komponisten Kit Armstrong für ein Konzert im November 2025 in einer Blockveranstaltung einstudiert. Im Rahmen des Wahlmoduls Musiktheorie werden an zusätzlichen Einzelterminen eigene Arbeiten besprochen, ansonsten kann die Veranstaltung auch als Werkanalyse-Seminar anerkannt werden.							
LA: Analyse Musiktheorie Jazz/Rock/Pop (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	<b>Pop-Picknick 25</b>	BM Musik, BM IGP, Lehramt Musik	jeweils So. 13.04., 27.04., 18.05., 25.05.	12:00-17:30	O1 02	Nikolaos Titokis	13.04.2025

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Anmerkung	Bitte Anmelden über StudIP							
LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	<b>Musik der Romantik – Ästhetik und Analyse</b>	BM Musik, BM IGP, Lehramt Musik	donnerstags	11:15-12:45	OE 03	Lars Opferman	10.04.2025
Anmerkung	Anmeldung bitte per Mail an Lars.Opfermann@hmt-rostock.de							
Kommentar zur LV	Analyse ausgewählter Werke der Romantik mit besonderer Betrachtung der Harmonik und Besonderheiten der Ästhetik							
LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	<b>Computermusik: zwischen digitaler Klangsynthese und algorithmischer Komposition.</b>	BM Musik alle, BM Komposition/ Musiktheorie, Lehramt Musik	dienstags	11:15-12:45	SZ 06	Dr. Julia Deppert-Lang	08.04.2025
Anmerkung	Anmeldung bis spätestens 31.03.2025 an Julia.Deppert-Lang@hmt-rostock.de, wegen der begrenzten Teilnehmerzahl aufgrund des Praxisanteils.							
Kommentar zur LV	Nach einem Überblick über wichtige Stationen der Computermusik sowie einer Einführung in die theoretischen Grundlagen digitaler Klangsynthese <u>beschäftigen wir uns mit der Analyse ausgewählter Werke der Computermusik sowie eigenen kompositorischen Übungen.</u>							
Literaturhinweis	André Ruschowski, Elektronische Klänge und musikalische Entdeckungen, Ditzingen, 3. erg.Auflage 2019, Reclam Philippe Kocher, Versuch einer Anleitung zum reduzierten Hören, in: Benjamin Lang (Hg.), Ganz Ohr? Neue Musik in der Gehörbildung, Regensburg 2013, ConBrio Martin Neukom, Signale, Systeme und Klangsynthese: Grundlagen der Computermusik, Bern 2003							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
---------------------------	----------------------	-----------------------------	----------------	-----------------------	---------	------	-----------	-------

## 5. Musikwissenschaft = Musik erschließen

### Veranstaltungen in der Musikwissenschaft - Übersicht für Lehramt Musik

Veranstaltung	Dozent*in	Musikwissen- schaft I		Musikwissen- schaft II		Musikwissen- schaft III		Musikwissen- schaft IV		Musik- theorie/ Musik- wissen- schaft  Prüfungs- modul
		Musikgeschichte I	Musikgeschichte II	Einführung	Musikkulturen	Musik und Text	Musik in Kontexten	Musikgeschichte Pop	Musik und Medien	
Musikgeschichte im Überblick II	Wißmann/ Groll		x							
Einführung in die Musikwissenschaft	Groll			x						
„Ändere die Welt – sie braucht es“: Hanns Eisler und Bertolt Brecht	Wißmann/ Theill/Rieck					x	x		x	
Orpheus und Eurydike: Musikgeschichte und Mythos	Fühler					x	x		x	
Händels Orlando	Fühler					x	x			
„Spectacular! Spectacular!“ – Pop-Märchen als Musical-Verfilmungen	Vomberg					x	x	x	x	
Grenzüberschreitungen	Ketteler					x	x		x	
Performing Masculinity? Siegfried im Film und in der Filmmusik	Sauer					x	x		x	
Klang, Bewegung und Performance	Hennig				x	x	x		x	
„Also seid ihr verschwunden, aber nicht vergessen“: Musik in Konzentrationslagern	Groll/ Ahmels					x	x		x	
Examenskolloquium	Ruesink/ Groll									x

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
LA: Musik und Text Musik in Kontexten Musikgeschichte Pop Musik und Medien	2 LP	„Spectacular! Spectacular!“ – Pop-Märchen als Musical- Verfilmungen	Lehramt Musik, BM Musik alle, MA Musik- wissenschaft	14.04.25, 24.05.25, 25.05.25, 21.06.25	09:00-18:00	online, S3 16	Dr. Elfi Vomberg	14.04.2025
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 31.03.2025 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=f19f83b9897b9554391ac3645f4f722f&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=f19f83b9897b9554391ac3645f4f722f&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Filmmusicals sind Affektbeschleuniger: Schillernde Choreografien wechseln sich mit hochemotionalen Gesangseinlagen ab, reißen mit und triggern die Emotionen. Doch dieses Affektkino sprengt jeden Referenzrahmen klassischer Filminterpretation, denn es ist von allem etwas zu viel da: zu viel Farbe, zu dick aufgetragene Emotionen, zu eindeutige Inszenierungen. Doch der Erfolg gibt dem Filmmusical nicht erst seit <i>La La Land</i> Recht. Das Seminar gibt eine erste Einführung in zentrale Entwicklungen des Filmmusicals. Unter anderem anhand der Beispiele <i>La La Land</i> (2016), <i>Cats</i> (2019), <i>West Side Story</i> (2021) und <i>Wicked</i> (2024) soll analysiert werden, wie sich Tanzperformances und musikalische Inszenierung des Films gegenseitig befördern und wie sich der Musicalfilm aktuell in einer sich wandelnden Filmlandschaft positioniert.							
LA: Musik und Text Musik in Kontexten Musik und Medien	2 LP	<b>Grenzüberschreitungen</b>	Lehramt Musik, BM Musik alle, MA Musik- wissenschaft	dienstags	15:15-16:45	OE 01	Dr. phil. Rolf Ketteler	08.04.2025
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 31.03.2025 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=5a10363b1f27571830a1005fc42cc7b9&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=5a10363b1f27571830a1005fc42cc7b9&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	In der Musikwissenschaft ist immer wieder einmal von Grenzen die Rede, seien es Gattungsgrenzen, Epochengrenzen oder auch Grenzen musikalischer Analyse. Wenn man Grenzen setzt, ist es naheliegend, dass diese überschritten werden können. Was sich hinter dem Wort «Grenzüberschreitungen» im ästhetischen und wissenschaftlichen Diskurs verbergen kann, das ist die Frage dieses Seminars. Sie soll anhand von Beispielen aus verschiedenen Bereichen und Epochen der Musik und der Bildenden Kunst beleuchtet werden.							
Literaturhinweis	<i>Die Kunst und die Künste. Ein Kompendium zur Kunsttheorie der Gegenwart</i> , hrsg. v. G. W. Bertram u.a., Frankfurt a.M. 2021. <i>Vom Klang der Bilder. Die Musik in der Kunst des 20. Jahrhunderts</i> , hg. v. Karin v. Maur, Stuttgart 1985							
LA: Musik und Text Musik in Kontexten	2 LP	<b>Händels Orlando (Schreiben und Sprechen über Musik)</b>	Lehramt Musik, MM Musik (außer MM IGP - für MM IGP gibt es eine andere Veranstaltung siehe unten)	dienstags	11:15-12:45	S3 16	Adrian Fühler	08.04.2025
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 31.03.2025 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=72512c247e812b7283b3f9c0b8c8c46c&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=72512c247e812b7283b3f9c0b8c8c46c&amp;again=yes</a>							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Das Seminar begleitet die Opernproduktion <i>Orlando</i> , die im Sommersemester 2025 an der hmt Rostock stattfinden wird. Zudem dient das Seminar als propädeutische Veranstaltung „Schreiben und Sprechen über Musik“, richtet sich darüber hinaus aber an alle, die an der Oper interessiert sind. Ausgehend von verschiedenen Aspekten der Roland-Sage und ihrer Interpretation durch Händels Oper sollen grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Musik vermittelt werden: Schreiben und Sprechen. Ziel des Seminars ist das Erstellen eines gemeinsamen Programmhefts zur Oper, dessen einzelne Beiträge als Leistungsnachweise dienen.							
Literaturhinweis	Eric Hayot, <i>The Elements of Academic Style. Writing for the Humanities</i> , New York (Columbia University Press) 2014.							
LA: Musik und Text Musik in Kontexten Musik und Medien	2 LP	<b>Orpheus und Eurydike: Musikgeschichte und Mythos</b>	Lehramt Musik, BM Musik alle, MA Musik- wissenschaft	donnerstags	13:15-14:45	S3 16	Adrian Fühler	10.04.2025
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 31.03.2025 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=b5b3a1ba1100768ba5a4119bee444373&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=b5b3a1ba1100768ba5a4119bee444373&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	„[M]an sagt kaum zuviel mit dem Satz, alle Oper sei Orpheus“. Mit dieser Äußerung benennt Theodor W. Adorno die besondere Bedeutung, die der Orpheus-Mythos für die Musikgeschichte hat. Denn der Orpheus-Stoff steht mit Peris <i>Euridice</i> (1600) und Monteverdis <i>L'Orfeo</i> (1607) am Anfang der Oper, die somit das Zurückblicken zu ihrem Ausgangspunkt nimmt. So scheint es auch nicht zufällig, dass der Stoff mit Glucks <i>Orfeo ed Euridice</i> (1762) die Opernreform des 18. Jahrhunderts mitbestimmt und dass sich die neue Musik des 20. und 21. Jahrhunderts vermehrt diesem Mythos zuwendet – etwa mit Henzes <i>Orpheus</i> (1978) und Birtwistles <i>The Mask of Orpheus</i> (1986) bis hin zu Mitchells Musical <i>Hadestown</i> (2016). Das Seminar möchte epochen- und gattungsübergreifend nach diesem Mythos in der Musik fragen: Welche Bedeutung kommt Eurydike zu? Wie wird Orpheus' schönster Gesang und das Übertreten der Schwelle vertont? Welche Rolle spielt Sexualität und wie lässt sich das Verhältnis der Musik zum Tod beschreiben?							
Literaturhinweis	Friederike Wißmann, „Orpheus und Eurydike auf der Opernbühne“, in: Armen Avanesian, Gabriele Brandstetter, Franck Hofmann (Hrsg.), <i>Die Erfahrung des Orpheus</i> , Paderborn: Brill 2010, S. 83–95.							
LA: Musikgeschichte II	2 LP	<b>Musikgeschichte im Überblick II – Vom Beginn des langen 19. Jahrhunderts bis zur Jahrtausendwende</b>	Lehramt Musik, BM Musik alle	donnerstags	09:15-10:45	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann	10.04.2025
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 31.03.2025 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=6e9d3f8ac5f1f64ae5b7ea7f5d0ad56f&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=6e9d3f8ac5f1f64ae5b7ea7f5d0ad56f&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuausrichtung von Musik und Musikleben nach der Zäsur infolge der Französischen Revolution 1789. In den Mittelpunkt rückt das bürgerliche Zeitalter der Musik mit seinen Ansprüchen und seinem Kunstverständnis von der „Pseudoreligion der Musik“ und den entsprechenden Gattungen. Kontinuitäten und Brüche des Musikverständnisses des 20. Jahrhunderts werden sowohl für die Kunstmusik als auch die Populärmusik thematisiert. Zudem wird die Funktionalisierung von Musik im sozialen und politischen Kontext näher in Augenschein genommen.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
LA: Musik und Text Musik in Kontexten Musik und Medien	2 LP	„Ändere die Welt – sie braucht es“: Hanns Eisler und Bertolt Brecht	Lehramt Musik, BM Musik alle, MA Musik- wissenschaft	mittwochs	15:15-16:45	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann, Prof. Karola Theill, Martin Rieck	09.04.2025
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 31.03.2025 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=0ade6a343b6cc6cbeb4dc72df5e3ab1e&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=0ade6a343b6cc6cbeb4dc72df5e3ab1e&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Hanns Eisler hat zahlreiche Texte von Bertolt Brecht vertont. Meistens geht es ihm in seinen Liedern um Sozialkritik und das Aufzeigen von gesellschaftlichem und politischem Missstand. Dabei rufen die Lieder nicht nur im Text für den Widerstand auf; Eisler musiziert gegen Autoritäten an – oder, so der Komponist, auch generell gegen die Dummheit der Menschen. Mit viel Energie, schmissigen Synkopen und oft einem Fortefortissimo auf dem Schlussakkord gibt Eisler seinem Aufbruchswillen Ausdruck. Vom Schauspiel ausgehend geht es ihm nicht um den „schönen“ Gesang, wohl aber um eine überzeugende Interpretation. Im Seminar sollen verschiedene Lied-Interpretationen erarbeitet und gegenübergestellt werden. Dazu gibt es einen inhaltlichen einführenden Teil, an den sich die Seminaranteile zur Liedgestaltung und die konkrete Probenarbeit anschließen. Noten und Literatur werden auf StudIp zur Verfügung gestellt.							
Literaturhinweis	Joachim Lucchesi, „Brecht und die Musik“, in: <i>Handbuch Literatur &amp; Musik</i> , hrsg. von Nicola Gess und Alexander Honold, Berlin und Boston 2017 (Handbücher zur kulturwissenschaftlichen Philologie 2), S. 482–494. Sabine Berendse, Paul Clements (Hrsg./Übers.), <i>Brecht, Music and Culture. Hanns Eisler in Conversation with Hans Bunge</i> , London 2014. Friederike Wißmann, <i>Hanns Eisler. Komponist, Weltbürger, Revolutionär</i> , München 2012.							
LA: Einführung (Modul Musikwissenschaft II)	2 LP	Einführung in die Musikwissenschaft	Lehramt Musik, BM Musik alle	mittwochs	09:15-10:45	S3 16	Jun.-Prof. Dr. Gabriele Groll	09.04.2025
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 31.03.2025 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=636f10c0df35134a334f280668e1651d&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=636f10c0df35134a334f280668e1651d&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Was ist Musikwissenschaft? Inwiefern kann man von »der« Musikwissenschaft sprechen? Was sind die Themen, Gegenstände, Methoden und Anwendungsbereiche des Fachs? Das Seminar »Einführung in die Musikwissenschaft« gibt einen Überblick über die verschiedenen Teildisziplinen, über aktuelle Diskurse und Arbeitsfelder der Musikwissenschaft. Es werden Inhalte zur Fachgeschichte und zu einzelnen Forschungsfeldern der Musikwissenschaft diskutiert, Techniken des musikwissenschaftlichen Arbeitens vermittelt sowie anhand von Beispielen angewandt. Die Studierenden haben die Möglichkeit, eigene wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und sich mit Fachthemen in mündlicher und schriftlicher Form auseinanderzusetzen.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
LA: Musik und Text Musik in Kontexten Musik und Medien	2 LP	<b>Performing Masculinity? Siegfried im Film und in der Filmmusik</b>	Lehramt Musik, BM Musik alle, MA Musik- wissenschaft (für Schwerpunkt Filmmusik nutzbar)	Freitag 11.04.25 15:00-16:30Uhr online- Einführung Freitag 23.05.25 14:00-17:00Uhr O101 Samstag 24.05.25 10:00-18:00Uhr O101 Sonntag 25.05.25 14:00-18:00Uhr O101 Samstag 31.05.25 10:00-18:00Uhr S316			Florian Sauer	11.04.2025
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 31.03.2025 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=81b47ce4e84b03fd0af24318501a5ce5&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=81b47ce4e84b03fd0af24318501a5ce5&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Wenn es um die Darstellung der Siegfried-Figur im Film geht, ist ein zentraler Bestandteil die Darstellung und Inszenierung von Männlichkeit: Performing Masculinity. Im Seminar wird das Thema ‚Männlichkeit‘ als Konstruktion historischer, gesellschaftlicher und kultureller Bedingungen (Renate Kroll) diskutiert. Ein Fokus dabei liegt auf den ‚Men's Studies‘ sowie auf musikwissenschaftlichen Ansätzen im Kontext der Gender Studies. Um die filmmusikalischen Umsetzungen von Männlichkeit zu analysieren, thematisiert das Seminar gleichsam grundlegende Funktionen und Mechanismen von Filmmusik. Da die viel rezipierte Siegfried-Figur lange als Inbegriff heroischer Männlichkeit inszeniert wurde, gibt das Seminar Anlass für Perspektivvielfalt und Diskussion.							
Literaturhinweis	Kate Whittaker: Performing Masculinity / Masculinity in Performance, in: Philip Purvis: <i>Masculinity in Opera. Gender, History and New Musicology</i> , New York 2013. Renate Kroll (Hrsg.): <i>Metzler Lexikon. Gender Studies. Geschlechterforschung. Ansätze-Personen-Grundbegriffe</i> , Stuttgart 2002.							
LA: Musik und Text Musik in Kontexten Musik und Medien	2 LP	„Also seid ihr verschwunden, aber nicht vergessen“: Musik in Konzentrationslagern	Lehramt Musik, BM Musik alle, MA Musik- wissenschaft	donnerstags	15:15-16:45	S3 16 u.a.	Jun.-Prof. Dr. Gabriele Groll, Volker Ahmels	wird noch bekannt gegeben
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 31.03.2025 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=c90643a46ec217b5171ed9417a6f4ebe&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=c90643a46ec217b5171ed9417a6f4ebe&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz widmet sich die Ringvorlesung der Musik in den Konzentrationslagern während des NS-Terrors. Der Titel der Vorlesung entstammt Hanns Eislers Deutscher Symphonie, in welcher der Terror in den Konzentrationslagern einerseits beschrieben und andererseits sich ihm widersetzt wird. Die vielfältigen Arten des ästhetischen Widerstands gegen den Naziterror und jene Musiken, die unter den schrecklichen Bedingungen der Diktatur entstanden sind, werden in der Ringvorlesung anhand einiger Werke vorgestellt. Im Zentrum stehen Komponist*innen und Musiker*innen, ihre Biografien und ihre Werke sowie die historischen Umstände und Rezeptionsgeschichten. In der gemeinsam von der Musikwissenschaft der hmt und dem Zentrum für Verfemte Musik konzipierten Veranstaltung halten verschiedene Gastwissenschaftler*innen Vorträge. Alternierend gibt es Seminarsitzungen, in denen Aspekte und Materialien ergänzt und vertieft werden.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
LA: Musikkulturen Musik und Text Musik in Kontexten	2 LP	<b>Klang, Bewegung und Performance</b>	Lehramt Musik, BM Musik alle, MA Musik- wissenschaft	Fr., 11.04.2025 (online), Fr., 09.05.2025, Sa. 10.05.2025, Fr. 27.06.2025, Sa. 28.06.2025	13:00-20:00, 10:00-15:30, 13:00-20:00, 10:00-15:30	O1 01	Flavia Hennig	11.04.2025
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 31.03.2025 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: <a href="https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=f1f403599bdeecf9264508de2286e62f&amp;again=yes">https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=f1f403599bdeecf9264508de2286e62f&amp;again=yes</a>							
Kommentar zur LV	Im Seminar wird das Zusammenspiel von Klang und Bewegung betrachtet. Welche Rolle spielt die Bewegung beim Musizieren und bei der Performance? Im Seminar werden Perspektiven aus der Musikethnologie und dem noch jungen Forschungsgebiet der Choreomusicology einbezogen und anhand von Beispielen angewendet: Neben den Musizierbewegungen als Teil einer Aufführung wird der Zusammenhang von Tanz und Musik diskutiert. Analysiert werden vornehmlich Beispiele aus dem Performance-Genre Contemporary Ballet/Zeitgenössischer Tanz. Wichtige Beispiele der Entwicklung von Tanz-Musik-Beziehungen reichen von George Balanchines und Igor Strawinskys kongenialer Schaffensbeziehung über Merce Cunninghams und John Cages neuartige Ideen bis hin zu den von Sasha Waltz' entwickelten experimentellen künstlerischen Prozessen. Ergänzt werden die Analysen durch Texte sowohl zu methodischen Grundlagen als auch zu aktuellen Forschungsprojekten aus den jeweiligen Teildisziplinen.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>6. Musikpädagogik = Musik vermitteln</b>								
Methodenseminar	2 LP	<b>Methoden des Musikunterrichts (GYM/RS)</b>	Lehramt Musik	mittwochs	09:15–10:45	S3 16	Prof. Dr. Oliver Krämer	09.04.2025
Kommentar zur LV	Das Methodenseminar baut auf dem Einführungsseminar auf. Ziel ist die Erarbeitung und Erprobung eines vielfältigen musikpädagogischen Handlungsrepertoires als Vorbereitung auf das eigene Unterrichten im Zusammenhang mit dem Praxisjahr Schule. Die Gliederung des Methodenseminars in fünf übergeordnete Themeneinheiten ergibt sich aus der Systematisierung musikbezogener Umgangsweisen nach Dankmar Venus (1969): • Rezeption (Musik wahrnehmen und verstehen), • Reproduktion (Singen und Musizieren), • Produktion (Improvisieren und Komponieren), • Transformation (Tanzen, Schreiben und Malen zur Musik), • Reflexion (Nachdenken über Musik). Mit Bezug auf diese Kategorien werden verschiedene Unterrichtsmethoden vorgestellt, erörtert und im Seminarunterricht praktisch erprobt. Zum Bestehen des Seminars gehört die Anfertigung einer kommentierten Bibliografie zu einem der Themenaspekte.							
Theorieseminar	2 LP	<b>Theorieseminar Musikpädagogik (GYM/RS)</b>	Lehramt Musik	dienstags	15:15–16:45	S3 16	Prof. Dr. Oliver Krämer	08.04.2025
Kommentar zur LV	Im Theorieseminar Musikpädagogik wird das sachgerechte Erfassen, Darstellen und Diskutieren musikdidaktischer Positionen geübt. Die Idee dieses speziellen Seminars orientiert sich dabei am Prinzip der „Human Library“ ( <a href="https://humanlibrary.org">https://humanlibrary.org</a> ). Im Rahmen des Seminars werden profilierte Protagonist:innen der deutschen und internationalen Musikpädagogik als Gäste eingeladen und zu ihren pädagogischen Leitlinien, musikalischen Bildungsvorstellungen sowie ihren Arbeits- und Forschungsschwerpunkten befragt. In der Auseinandersetzung mit den dabei zur Sprache kommenden Positionen und Theorien sollen sich die Teilnehmenden einen fundierten Standpunkt im Hinblick auf eigene musikpädagogische Zielsetzungen erarbeiten.							
Vorbereitungsseminar Praxisjahr	2 LP	<b>Einführung in die Unterrichtsplanung im Fach Musik</b>	Lehramt Musik alle außer SoPäd	dienstags	9:15-10:45	S3 16	Helen Hammerich	08.04.2025
Kommentar zur LV	Den Kern des Seminars bildet die Umsetzung eines zielgruppenorientierten Unterrichtsentwurfes im Peer-Partner-Teaching. In der Vorbereitung stehen Begriffe wie Musiklernen und musikalische Bildung im Zentrum der Auseinandersetzung. Die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung ist Voraussetzung für das Erreichen des Modulabschlusses.							
Musikpädagogik III: Praxisjahr Schule	LP in den LP des Praxisjahrs enthalten	<b>Praxisjahr Schule (Musik) - Begleitseminar</b>	Lehramt Musik alle außer SoPäd	donnerstags	15:15-16:45	S316/O101/OE01	Dagmar Arnold, Prof. Dr. Bernd Fröde, Helen Hammerich, Prof. Dr. Oliver Krämer	10.04.2025
Kommentar zur LV	Es handelt sich um eine einjährige Veranstaltung, die im Wintersemester 24/25 begonnen hat. Schultermine und Kolloquiumstermine gelten so, wie sie in Stud.IP angegeben wurden.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Musikpädagogik II: Medienseminar (alte StuO), Musikpädagogik III: Praxis- oder Projektseminar (alte StuO) oder Musikpädagogik IV: Praxis- oder Projektseminar (neue StuO)	2 LP	<b>Medienpädagogik und Musikunterricht</b>	Lehramt Musik	Dienstag	17:15-18:45	SZ 17	Benjamin Hecht	08.04.2025
Anmerkung	Anmeldung: Die Anmeldung ist zwischen dem 24.03.2025 und dem 06.04.2025 über Stud.IP möglich. Die Teilnehmendenzahl ist auf 15 beschränkt.							
Kommentar zur LV	In diesem Seminar werden medienpädagogische Konzepte und Theorien im Kontext Musikunterricht beleuchtet, diskutiert und neu gedacht. #mediencurriculum #lernplattformen #flippedclassroom #rahmenlehrpläne #socialnetwork #samr #ki #dpack #tam #digcompedu							
LA Musik: Musikpädagogik II: Medienseminar (alte StuO), Musikpädagogik III: Praxis- oder Projektseminar (alte StuO) oder Musikpädagogik IV: Praxis- oder Projektseminar (neue StuO)  LA Theater: Theaterarbeit Wahlbereich (Praxisbereich) oder für Angeleitetes Selbststudium / Wahlfach (Theoriebereich) und auch für Praxis-/Projektseminar (Didaktik)	2 LP	<b>Imagefilme für die Lehramtsbereiche drehen (Schulmusik &amp; Lehramt Theater) - Übergreifendes Seminar</b>	Lehramt Musik, Lehramt Theater	Siehe Anmerkungen	Siehe Anmerkungen	SZ 17	Benjamin Hecht	08.04.2025
Anmerkung	08.04.2025, 17:15 – 18:45: Einführung / 23.04.2025 & 24.04.2025, je 16:00 bis 17:30 Uhr: Schreibwerkstatt Storyboard / 14.05.2025 bis 16.05.2025, je 10:00 bis 16:00 Uhr: Dreh / 12.07.2025 & 13.07.2025, je 10:00 bis 18:00 Uhr: Schnitt							
Kommentar zur LV	In diesem Seminar sollen Imagefilme für die Bereiche Schulmusik und Theaterpädagogik entstehen. Das Seminar ist als übergreifendes Angebot angesetzt und sucht explizit Personen aus beiden Lehramtsstudiengängen, die Lust haben, je einen repräsentativen Imagefilm für die beiden Bereiche zu drehen. Während des Projektes werden entsprechende Kompetenzen zum Videodreh, und -schnitt, sowie derameratechnik vermittelt. Anmeldung: Die Anmeldung ist zwischen dem 24.03.2025 und dem 06.04.2025 über Stud.IP möglich.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Praxis- oder Projektseminar (Modul Musikpädagogik IV)	2 LP	<b>Szenische Interpretation als Form musikpädagogischer Arbeit am Beispiel der "Dreigroschenoper" (GYM, RS, SoPäd, Beifach)</b>	Lehramt Musik	freitags	11:15-12:45	SZ 06	Prof. Dr. Bernd Fröde	11.04.2025
Anmerkung	Anmeldungen erbeten bis Samstag, 15.03.2025							
Kommentar zur LV	Was ist Szenische Interpretation? „Das szenische Spiel als Lernform ist eine besondere Methode des erfahrungsbezogenen Unterrichts im Sinne von Ingo Scheller. Der erfahrungsbezogene Unterricht geht davon aus, dass im Unterricht ‚Erfahrungen‘ gemacht werden und – grob gesagt – das angeleitete Machen solcher Erfahrungen Lernen ist. Hartmut von Hentig sprach von der Schule als ‚Erfahrungsraum‘ [...]“ Vgl. NEBUTH, Ralf/ STROH, W. Martin (1990): Carmen - Begründungen und Unterrichtsmaterialien, Oldershausen, S. 10. Am Beispiel der "Dreigroschenoper" von Bertolt Brecht und Kurt Weill werden wir in ausgewählten Spielszenen Erfahrungen mit uns selbst und der Lerngruppe machen sowie individuelle Interpretationen künstlerischer Angebote entwickeln und reflektieren.							
Literaturhinweis	Brinkmann, Rainer O./ Megnet, Katharina (1998): Szenische Interpretation von Opern. Die Dreigroschenoper, Begründungen und Unterrichtsmaterialien, Oldershausen; Brinkmann, Rainer O. u. a. (2010): Methodenkatalog der Szenischen Interpretation von Musik und Theater, Handorf; Kosuch, Markus: Szenische Interpretation von Musik, in: Jank, Werner (Hrsg.) (2021): Musik-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin: Cornelsen							
Kommentar zur LV	In der "Coolen Meute" treffen einander junge Menschen mit und ohne Behinderung, um zusammen zu musizieren. Dabei werden Warm-Ups gestaltet, Ideen zu Texten oder Melodien aufgegriffen und zu Songs ausgestaltet oder Lieblingshits speziell für die Gruppe und ihre Möglichkeiten arrangiert und umgesetzt. Das Ensemble bietet Studierenden die Möglichkeit, Erfahrungen mit integrativem Bandmusizieren und dem Anleiten heterogener Gruppen zu sammeln. Andererseits wird Jugendlichen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit geboten mit Musikpädagog*innen in einem gemeinsamen Ensemble zu musizieren. Jedes Mitglied (Lehrende, Studierende, Jugendliche mit Beeinträchtigung, ggf. ihre Begleiter*innen) bringt sich mit seinen Fähigkeiten ein. Jedes Mitglied kann etwas, meist etwas Unterschiedliches, häufig etwas Überraschendes. Mit diesem heterogenen Potenzial wird künstlerisch und pädagogisch gearbeitet. Leistungsnachweis: Lernstandsgutachten, Verschriftlichung und Durchführung von zwei Musizierprozessen.							
Literaturhinweis	Hinz, Robert; Kruse, Remmer: Band ohne Lehrer. Eine Werkstatt zum selbstständigen Musikmachen im inklusiven Musikunterricht, 1. Edition, Persen Verlag, Hamburg 2013; Hinz, Robert; Kruse, Remmer: Band für alle. Das Praxispaket für den inklusiven Musikunterricht, 1. Edition, Lugert Verlag, Handorf 2017.							
Praxis- oder Projektseminar (Modul Musikpädagogik IV)	1 - 2 LP je nach Studiengang	<b>Ensemble Integrative Band 1+2: Die Coole Meute</b>	LA Musik, MM IGP	donnerstags	16:45-19:15	O1 01 und O1 03	Prof. Dr. Bernd Fröde und Sören Maydowski	10.04.2025
Anmerkung	Anmeldungen erbeten bis 15.03.2025							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	In der "Coolen Meute" treffen einander junge Menschen mit und ohne Behinderung, um zusammen zu musizieren. Dabei werden Warm-Ups gestaltet, Ideen zu Texten oder Melodien aufgegriffen und zu Songs ausgestaltet oder Lieblingshits speziell für die Gruppe und ihre Möglichkeiten arrangiert und umgesetzt. Das Ensemble bietet Studierenden die Möglichkeit, Erfahrungen mit integrativem Bandmusizieren und dem Anleiten heterogener Gruppen zu sammeln. Andererseits wird Jugendlichen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit geboten mit Musikpädagog*innen in einem gemeinsamen Ensemble zu musizieren. Jedes Mitglied (Lehrende, Studierende, Jugendliche mit Beeinträchtigung, ggf. ihre Begleiter*innen) bringt sich mit seinen Fähigkeiten ein. Jedes Mitglied kann etwas, meist etwas Unterschiedliches, häufig etwas Überraschendes. Mit diesem heterogenen Potenzial wird künstlerisch und pädagogisch gearbeitet. Leistungsnachweis: Lernstandsgutachten, Verschriftlichung und Durchführung von zwei Musizierprozessen.							
Literaturhinweis	Hinz, Robert; Kruse, Remmer: Band ohne Lehrer. Eine Werkstatt zum selbstständigen Musikmachen im inklusiven Musikunterricht, 1. Edition, Persen Verlag, Hamburg 2013; Hinz, Robert; Kruse, Remmer: Band für alle. Das Praxispaket für den inklusiven Musikunterricht, 1. Edition, Lugert Verlag, Handorf 2017.							
Projektseminar (Modul Musikpädagogik IV)	2 LP	<b>„Ich mach’ mir die Welt widdewidde wie sie mir gefällt ...“ – das ideale Musiklehramtsstudium aus der Sicht von Studierenden</b>	Lehramt Musik GYM, Regionalschule	mittwochs	11:15-12:45	folgt	Prof. Dr. Oliver Krämer	09.04.2025
Kommentar zur LV	Das neue Lehrkräftebildungsgesetz in Mecklenburg-Vorpommern macht in den kommenden beiden Jahren die Entwicklung neuer Studienpläne für die Lehramtsfächer notwendig. Im Rahmen dieses Projektseminars soll ein idealer Studienplan für das Musiklehramtsstudium aus Studierendensicht entstehen. Dazu arbeitet die Seminargruppe nach den Methoden der Zukunftswerkstatt und des Planspiels als Entwicklungsteam und studentisches Entscheidungsgremium. Die Arbeit umfasst die Auseinandersetzung mit dem Auftrag, die Analyse der neuen gesetzlichen Rahmenvorgaben, ein erstes gemeinsames Brainstorming, die Befragung anderer Studierender, die Recherche von Studienplänen anderer Musikhochschulen und schließlich die Modellbildung. Das Seminar schließt mit einer Präsentation des aus Studierendensicht idealen Studienplans vor der Studiengangskommission.							
Projektseminar (Modul Musikpädagogik IV)	2 LP	<b>Musikunterricht in gesellschaftlicher Verantwortung (hochschulübergreifendes Seminar)</b>	Lehramt Musik GYM, Regionalschule	22.09.2025 ab 11 Uhr; (Anreise ggf. bereits am Vortag) bis 26.09.2025 (15 Uhr) Mannheim		Prof. Dr. Martina Benz (Mannheim), Prof. Dr. Julia Lutz (Essen), Prof. Dr. Katharina Schilling-Sandvoß (Frankfurt), Prof. Dr. Elisabeth Theisohn (Karlsruhe)		22.09.2025
Anmerkung	Die Anmeldung erfolgt über die Studiengangsleitung der Lehramtsstudiengänge an der jeweiligen Hochschule bis zum 30.05.2025. Von jeder Hochschule kann eine Person teilnehmen. Weitere Personen können ggf. nachrücken.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Im Rahmen des hochschulübergreifenden Seminars setzen wir uns damit auseinander, in welcher gesellschaftlichen Verantwortung der Musikunterricht steht und welche Konsequenzen sich daraus für musikpädagogisches Handeln von Musiklehrkräften ergeben. Dabei beleuchten wir Felder der Musikpädagogik, die hinsichtlich gesellschaftlicher Transformationsprozesse und aktueller Entwicklungen von hoher Relevanz sind (wie bspw. BNE, Inklusion, transkulturelle Musikpädagogik, Demokratiebildung). Davon ausgehend spüren wir auf, wo sich im musikpädagogischen Handeln Spiel- und Wirkungsräume eröffnen und entwickeln lassen. Beim Besuch einer Schule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung erhalten wir Einblick in die Praxis inklusiven Musikunterrichts. Ein weiterer Baustein ist die Durchführung eines Barcamps als demokratisches Konferenzformat, bei dem alle Teilnehmenden zu Impulsgebenden werden können. Darüber hinaus möchte das Seminar dazu anregen, Visionen zu entwickeln, wie sich Musik-Lernen und -Lehren in gesellschaftlicher Verantwortung an der eigenen Hochschule (mit-)gestalten lässt.							
<b>Examenskolloquien</b>								
<b>Examenskolloquium - Prüfungsmodul</b>	LP in den LP des Staatsexamens enthalten	<b>Examenskolloquium Musiktheorie/ Musikwissenschaft (GYM, RS)</b>	Lehramt Musik Gym, Regionalschule	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung		Jun.-Prof. Dr. Gabriele Groll, Marinus Ruesink	nach Vereinbarung
Kommentar zur LV	Das Examenskolloquium findet regulär im Wintersemester statt, bei Bedarf werden aber auch im Sommersemester einzelne Termine nach individueller Absprache angeboten. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an Gabriele Groll oder Marinus Ruesink. Im Examenskolloquium sollen die mündlichen Staatsexamensprüfungen Musik sowie die schriftlichen Staatsexamensarbeiten vorbereitet werden. Die grundlegenden Techniken der musikalischen Analyse und des musikwissenschaftlichen Arbeitens werden wiederholt und anhand von Beispielen aufbereitet, um es den Studierenden zu ermöglichen, im Laufe des Semesters individuelle Prüfungsthemen zu finden. Darüber hinaus wird der Entstehungsprozess von Staatsexamensarbeiten begleitet; es besteht die Möglichkeit zur Präsentation und Diskussion erster Konzepte.							
<b>Examenskolloquium - Prüfungsmodul</b>	LP in den LP des Staatsexamens enthalten	<b>Examenskolloquium zur Vorbereitung des Ersten Staatsexamens „Fachdidaktik Musik“ (GYM, RS)</b>	Lehramt Musik Gym, Regionalschule	freitags	09:15-10:45	SZ 06	Prof. Dr. Bernd Fröde	11.04.2025
Anmerkung	Anmeldungen erbeten bis Montag, 15.03.2025. Diese Lehrveranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung für die Lehramter Gymnasium und Regionalschule.							
Kommentar zur LV	Ziel dieses Examenskolloquiums ist die Vorbereitung der mündlichen Prüfung der Fachdidaktik Musik, die im Rahmen des Ersten Staatsexamens abzuleisten ist. Entlang der drei Komplexe Historische Musikpädagogik, Systematische Musikpädagogik und Angewandte Musikpädagogik werden verschiedene Themen und Fragestellungen wiederholt und prüfungsorientiert in einen Diskurs gebracht. Hierbei sind die Teilnehmer*innen des Kolloquiums weitgehend selbst Impulsgeber*innen und Gestalter*innen der Veranstaltungen. Darüber hinaus sind Simulationen von Prüfungsabschnitten vorgesehen.							
Literaturhinweis	DARTSCH, Michael u.a. (Hrsg.) (2018): Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen - Forschung - Diskurse, Münster/ New York: Waxmann; JANK, W. (Hrsg.) (2021): Musik-Didaktik, Berlin: Cornelsen; SCHAT, Peter W. (2021): Einführung in die Musikpädagogik, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Promovierende und Master Musikwissenschaft</b>								
Doktorand:innenkolloquium Musikpädagogik		<b>Doktorand:innenkolloquium Musikpädagogik</b>	Promovierende	Einzeltermine n. V., Blockwochenende 04./05.07.25	n. V.		Prof. Dr. Oliver Krämer	n. V.
Kommentar zur LV	Das Kolloquium bietet Promovierenden die Möglichkeit, den Arbeitsstand ihrer Dissertationen im kleinen Kreis vorzustellen und Textauszüge kritisch zu diskutieren. Es dient dem Erfahrungsaustausch über Forschungsmethodik und Schreibstrategien und soll durch das gemeinsame Studium zusätzlicher Fachtexte den Teilnehmenden das Feld der wissenschaftlichen Musikpädagogik über das eigene Forschungsthema hinaus erschließen.							
MA MuWi: Masterarbeit mit begleitendem Kolloquium	2 LP (Master MuWi)	<b>Forschungskolloquium Musikwissenschaft/ Musiktheorie</b>	MA Musikwissenschaft, Promovierende	dienstags	18:00-19:30	OE 01	Prof. Dr. Friederike Wißmann, Prof. Dr. Dr. Benjamin Lang	08.04.2025
Kommentar zur LV	Im Kolloquium werden musikwissenschaftliche und musiktheoretische Dissertationsprojekte und Masterarbeiten vorgestellt und diskutiert. Zudem werden aktuelle Fachdiskurse aufgegriffen und allgemeine Fragen bei der Entstehung von Qualifikationsschriften erörtert.							
<b>Basismodul Musikunterricht Grundschule</b>								
Musikpädagogik	2 LP	<b>Musikpädagogik II</b>	Basismodul Musikunterricht	freitags	15:00-16:30	S3 16 und O1 03	Prof. Dr. Bernd Fröde	11.04.2025
Kommentar zur LV	Dieses Seminar baut auf dem Seminar Musikpädagogik I auf. Ziel ist die Erarbeitung und Erprobung eines vielfältigen musikpädagogischen Handlungsrepertoires als Vorbereitung auf das Unterrichten von Musik in der Grundschule. Die Gliederung in fünf Themeneinheiten dieses Seminars ergibt sich aus der Systematisierung musikbezogener Umgangsweisen nach D. Venus (1969): Rezeption (Musik wahrnehmen und verstehen), Reproduktion (Singen und Musizieren), Produktion (Improvisieren und Komponieren), Transformation (Tanzen, Schreiben und Malen zur Musik), Reflexion (Nachdenken über Musik). Mit Bezug auf diese fünf Kategorien werden verschiedene Unterrichtsmethoden vorgestellt, erörtert und im Seminarunterricht praktisch erprobt.							
Literaturhinweis	MANN, Christian (2014): Die besten Methoden für den Musikunterricht. Praxisorientierte Ideen und Unterrichtsbeispiele für die Grundschule, Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr MEYER, Hilbert (2014): Unterrichts-Methoden. 2 Bände (Theorie- und Praxisband). Berlin: Cornelsen Scriptor GROHÉ, Michaela; JUNGE, Wolfgang; MÜLLER, Karin (2010): Musik-Spiele. 99 Spiele rund um den Musikunterricht. Esslingen: Helbling							
Vokalpraxis/Bodypercussion	1 LP	<b>Vokalpraxis/Bodypercussion</b>	Basismodul Musikunterricht	freitags	13:45-14:45	S3 16	Theresa Pulpitz	11.04.2025

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Gitarrenpraxis	1 LP	<b>Gitarrenpraxis</b>	Basismodul Musikunterricht	freitags	11:00-12:00 12:15-13:15	O1 02	André Schaier	11.04.2025
Keyboardspiel/Musiktheorie	1 LP	<b>Keyboardspiel/Musiktheorie</b>	Basismodul Musikunterricht	freitags	11:00-13:00	S3 16	Maximilian Renius	11.04.2025
<b>Lehramt Theater (Darstellendes Spiel)</b>								
<b>1. Theater gestalten</b>								
Spiel, Szene, Darstellung II	4 LP	<b>Fachpraxis Spiel 1 (Gym., Reg., SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Basis (GS und BF)</b>	Gruppen- unterricht	Mittwoch	15:15–19:15	Studio 1	Marléne Douty	09.04.2025
Anmerkung	Der Kurs wird von unserem DAAD-Gastdozenten Marlène Douty, der ab April 2025 für ein Jahr das hmt-Kollegium bereichert, durchgeführt. Die Unterrichtssprache ist weitgehend Englisch, jedoch können verschiedene Sprachen Verwendung finden.							
Kommentar zur LV	<p>The primary aim of this seminar is to equip students in acting. It covers the different schools of theatrical performance and the different aesthetics. It not only examines the work of the actor in Western aesthetics, but also looks at some African theatrical aesthetics.</p> <p>Secondly, we will look at theatre through the prism of two terms: presentation and representation. The notions of ‘play’ and ‘be’, actor and performer, drama and post-drama will be explored.</p> <p>Finally, we'll be concerned with staging. What is staging? How do you prepare a production? How do you successfully direct a show? What are the qualities of a good director? By the end of the lecture, students will have had practical experience of all the concepts covered.</p> <p>–</p> <p>Marléne Douty, Regisseur, Schauspieler, Theaterpädagogin und Dozentin von der Universität Lomé in Togo, wird an der hmt Rostock als künstlerisch Lehrender tätig sein. Seine vielfältigen Produktionen erreichen Menschen in vielen afrikanischen Ländern, in Frankreich und Deutschland. Der transkulturelle Aspekt seiner Arbeit zeigt sich u.a. in der Verwendung unterschiedlicher Sprachen in einer Performance. Für die Münchener Kammerspiele produzierte er, gemeinsam mit Komi Togbonou und Martin Weigel, das Theaterstück „Confessions/Bekennnisse – A performance about the colonisation within us“ (2023) als deutsch-togolesische Recherche über den heutigen Umgang mit dem Erbe der Kolonisation. Das Nachfolgeprojekt „Young Confessions“ (2024, ebenfalls Münchener Kammerspiele) entwickelte er gemeinsam mit Münchener Schüler*innen mit Migrationsgeschichten. Seine Produktion <i>Famine et Vautours</i> (Hunger und Geier), eine Stückentwicklung mit Studierenden der Universität Lomé, erhielt 2023 als Gastspiel in Berlin und Rostock starken Zuspruch.</p>							
Freies Projekt Jg. 23	5 LP	<b>Fachpraxis Spiel 2 (Gym., Reg., SoPäd, GS-Vert.)</b>	Gruppen- unterricht	Dienstag	13:15–15:15	O106	Dr. Ina Driemel	08.04.2025

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Anmerkung	Aufführungen Freie Projekte (Jg. 23) am 4. Juli (nachmittag) bis 6. Juli in den Studios Endproben in den Tagen davor; weitere Probemöglichkeit in den Studios n.A.							
Ensemble Anleitung	4 LP (Gym, Reg) 3 LP (GS-Vert., SoPäd)	<b>Fachpraxis Anleitung (Gym, Reg, GS-Vert., SoPäd)</b>	Gruppenleitung, Mentoring; Hospitation	Freitag <i>14-tägl.</i>	15:15–17:15	O1 06	Nefeli Angeloglou	11.04.2025
Kommentar zur LV	Das Seminar findet 14-täglich statt. Fortführung des Seminars aus dem Wintersemester: Für dieses Modul wählen sich die Studierenden selbstständig eine Gruppe in der Schule oder anderswo, um mit dieser regelmäßig Theater zu machen. Sie gestalten dabei die Spiel- und Probenleitung, organisieren die Gruppe, führen die Proben durch, entwickeln eine Idee und bringen das Projekt zu einem Abschluss. Thema, Material, Form und Methode sind frei wählbar, ebenso die Art des Abschlusses (fertige Inszenierung, Werkstattpräsentation, Work-in-progress). Die Anleitung der Gruppe kann alleine oder kooperativ zu zweit sein. Idealerweise sollte sich Ihr Projekt über zwei Semester erstrecken mit 15 zweistündigen Proben pro Semester. Alternativ können zwei kleinere Projekte über je ein Semester oder kompakt gestaltet werden. Begleitet wird das Projekt durch ein Mentoring als Gruppenunterricht. Begleitend ist eine Hospitation im Bereich Schauspiel an der hmt denkbar.							
Szenisches Projekt / MethodenLab (Jg. 21)	3 LP	<b>Fachpraxis Spiel 3 (Gym., Reg., SoPäd, GS-Vert.);</b>	Gruppenunterricht	Dienstag Donnerstag	9:15–10:45 (Di.) 11:15–13:45 (Do.)	Di. > <b>WE 05</b> Do. > <b>O1 06</b> (11.4. - 24.4.) + <b>Studio I</b> (ab 8.5.)	Marléne Douty	
Anmerkung	Der Kurs wird von unserem DAAD-Gastdozenten Marléne Douty, der ab April 2025 für ein Jahr das hmt-Kollegium bereichert, durchgeführt. Alle Teilnehmenden treffen sich zweimal pro Woche. Beide angegebenen Termine (Di. +Do.) sind daher verbindlich. Ergänzend finden Blocktermine statt, die in Kürze veröffentlicht werden. Die Unterrichtssprache ist weitgehend Englisch, jedoch können verschiedene Sprachen Verwendung finden.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	<p>In everyday life, children and teenagers play at being daddy, mummy, the soldier, the king... they play at the theatre of life in preparation for growing up. To understand the world, they have a way of perceiving it. They construct and deconstruct it, usually through 'play'. In their approach to their environment and in their encounters with others, children and adolescents bring many elements into play: their need to discover, to touch, their desire to lead, their creativity, their fears and so on. Through play, children discover other people and their own personalities, and socialise. So how can theatre use play to help children and teenagers achieve these results? Method LAB offers active teaching methods that have been tried out by the lecturer in Togo, and which have borne fruit. During this seminar, the students will learn how to direct younger people to create a theatre performance that is interesting for them and for the audience. Subsequently, sessions will be held in schools, where the lecturer will coach them on how to create shows with their pupils.</p> <p>–</p> <p>Marléne Douty, Regisseur, Schauspieler, Theaterpädagogin und Dozentin von der Universität Lomé in Togo, wird an der hmt Rostock als künstlerisch Lehrender tätig sein. Seine vielfältigen Produktionen erreichen Menschen in vielen Ländern Afrikas, in Frankreich und Deutschland. Der transkulturelle Aspekt seiner Arbeit zeigt sich u.a. in der Verwendung unterschiedlicher Sprachen in einer Performance. Für die Münchener Kammerspiele produzierte er, gemeinsam mit Komi Togbonou und Martin Weigel, das Theaterstück „Confessions/Bekennnisse – A performance about the colonisation within us“ (2023) als deutsch-togolesische Recherche über den heutigen Umgang mit dem Erbe des Kolonialismus. Das Nachfolgeprojekt „Young Confessions“</p>							
Forschendes Schulprojekt. Begleitseminar	in den 6 LP für das Forschende Schulprojekt enthalten	<b>Fachpraxis Prüfungsmodul</b>	Gruppenunterricht	Mittwoch ( und n.V.)	9:15-11:15	O 106	Dr. Ina Driemel	09.04.2025
[Theaterarbeit Wahlbereich] Concert Performance Party 2 SWS	2 LP	<b>Wahlbereich in verschiedenen Modulen aller Theater-Studiengänge &gt; Fachpraxis Spiel 2 (Gym., Reg., SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Vertiefung (GS und BF); Fachpraxis Spiel 3 (Gym., SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Spiel 4 (Gym., RS); Integrierte Fachdidaktik II (GS</b>	Gruppenunterricht	Montag	17:15–19:15	S3 16	M. Douty	07.04.2025
Anmerkung	<p>Der Kurs wird von unserem DAAD-Gastdozenten Marléne Douty, der ab April 2025 für ein Jahr das hmt-Kollegium bereichert, durchgeführt. Diese Lehrveranstaltung findet in Kooperation mit dem Lehramt Musik statt, ggf. können auch Studierende aus anderen Instituten teilnehmen. Ein Anmeldung ist erforderlich – für Studierende LA Theater &amp; LA Musik bis zum <b>1. März 2025</b>. Anmeldung unter: theater_in_schulen@hmt-rostock.de Der Aufführungstermin wird zu Beginn des Lehrveranstaltung festgelegt.</p>							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	<p>Concert Party is an aesthetic practice of the Gulf of Guinea coast that emerged in the early 20th century. It is a mixture of music and theatre and deals with themes of everyday life. Here, we're going to borrow a few techniques from the Concert Party and from performance art to try and invent our own way of doing things. It's a work of exploration that relies on the openness and curiosity of the participants. We'll be learning to weave: weaving song with dance steps, weaving voice with the sound of an instrument, weaving movement with words, and then weaving them all together! Concert Party Performance is a quest for artistic identity, a quest that is both individual and collective. Each participant will be able to experiment with detailed work on his or her artistic abilities, and at the same time lead the group towards a concrete result. The seminar will end with a public presentation of the results of the exploration.</p> <p>–</p> <p>Marléne Douty, Regisseur, Schauspieler, Theaterpädagogin und Dozentin von der Universität Lomé in Togo, wird an der hmt Rostock als künstlerisch Lehrender tätig sein. Seine vielfältigen Produktionen erreichen Menschen in vielen Ländern Afrikas, in Frankreich und Deutschland. Prägend ist dabei eine besondere Musikalität sowie ein transkultureller Arbeitsansatz, der u.a. unterschiedliche Sprachen in einer Performance verwendet. Für die Münchener Kammerspiele produzierte er, gemeinsam mit Komi Togbonou und Martin Weigel, das Theaterstück „Confessions/Bekennnisse – A performance about the colonisation within us“ (2023) als deutsch-togolesische Recherche über den heutigen Umgang mit dem Erbe des Kolonialismus. Das Nachfolgeprojekt „Young Confessions“ (2024, ebenfalls Münchener Kammerspiele) entwickelte er gemeinsam mit Münchener Schüler*innen mit Migrationsgeschichten. Seine Produktion "Famine et Vautours" (Hunger und Geier), eine Stückentwicklung mit Studierenden der Universität Lomé, erhielt 2023 als Gastspiel in Berlin und Rostock starken Zuspruch.</p>							
<u>[Theaterarbeit Wahlbereich]</u> Gesang Chor	2 LP	<b>Wahlbereich in verschiedenen Modulen aller Theater-Studiengänge</b> <b>Fachpraxis Basis 2 (Gym, Reg, SoPäd) + Wahlbereich:</b> <b>Fachpraxis Spiel 2 (Gym., Reg., SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Vertiefung (GS und BF);</b> <b>Fachpraxis Spiel 3 (Gym., SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Spiel 4 (Gym., RS)</b>	Gruppenunterricht	Donnerstag	19:00–21:00	S3 16	Stephan Bordihn	09.04.2025
Anmerkung	Falls der Gesangschor im Wahlbereich belegt werden soll, bitte bei Stephan Bordihn anmelden!							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
[Theaterarbeit Wahlbereich] Theater und Inklusion – Erarbeitung einer Handreichung zum inklusiven / förderschwerpunkt- spezifischem Theaterunterricht – 2 SWS	2 LP	<b>Wahlbereich in verschiedenen Modulen aller Theater- Studiengänge Fachpraxis Basis 2 (Gym, Reg, SoPäd) + <u>Wahlbereich:</u> Fachpraxis Spiel 2 (Gym., Reg., SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Vertiefung (GS und BF); Fachpraxis Spiel 3 (Gym., SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Spiel 4 (Gym., RS)</b>	Gruppen- unterricht	Montag	15:15-17:15	O 106	Jörg Hückler	07.04.2025
Anmerkung	In Fortsetzung des Seminars zum inklusiven Theaterunterricht soll eine Handreichung für Lehrkräfte wie auch für Studierende des Faches Theater gemeinsam im Rahmen des Seminars erstellt werden. Dabei wollen wir Antworten zu folgenden Fragestellung festhalten: Wie kann ein Theaterunterricht im inklusiven Kontext gestaltet werden? Wie kann der Theaterunterricht dem Förderschwerpunkt entsprechend gestaltet werden? Welche pädagogische Haltung ist nötig? Welche Spielformen und Übungen sind für Lernende mit Förderbedarf möglich? Start am 07.04.; weitere Termine am 05.05.; 02.06.; 07.07 sowie nach Vereinbarung. Teilnahme ist möglich, auch wenn die Lehrveranstaltung im vorigen Semester nicht besucht wurde.							
[Theaterarbeit Wahlbereich] Theater in der Grundschule – 2 SWS	2 LP	<b>Wahlbereich in verschiedenen Modulen aller Theater- Studiengänge &gt; Fachpraxis Basis 1 (Gym., Reg., SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Spiel 2 (Gym., Reg., GS-Vert.); Fachpraxis Vertiefung (GS und BF); Fachpraxis Spiel 3 (Gym., SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Spiel 4 (Gym., RS)</b>	Gruppen- unterricht	Dienstag	15:30-17:30	O 101	Dr. Ina Driemel	
Anmerkung	In diesem Seminar widmen wir uns dem Fach Theater in der Grundschule: Was zeichnet Theater in der Grundschule aus? Welche Lern- und Bildungsmöglichkeiten bietet das Fach? Welche good-practice-Ansätze und Materialien gibt es? Welche Anforderungen an die Lehramtsausbildung lassen sich daraus ableiten ? Zu diesen und anderen Fragen wollen gemeinsam arbeiten und dabei mit Expert*innen aus der Praxis ins Gespräch kommen bzw. auch praktisch arbeiten. Geplant ist zudem eine Exkursion zum Hamburger Schultheaterfestival "Flex bis 6", 12.5.-14.5. 2025 - Infos: <a href="https://www.thalia-theater.de/programm/jung&amp;mehr/festivals/flex-0-6">https://www.thalia-theater.de/programm/jung&amp;mehr/festivals/flex-0-6</a>							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
[Theaterarbeit Wahlbereich] Imagefilm drehen – 2 SWS	2 LP	<b>Wahlbereich in verschiedenen Modulen aller Theater-Studiengänge</b> <b>Fachpraxis Basis 2 (Gym, Reg, SoPäd) + Wahlbereich:</b> <b>Fachpraxis Spiel 2 (Gym., Reg., SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Vertiefung (GS und BF);</b> <b>Fachpraxis Spiel 3 (Gym., SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Spiel 4 (Gym., RS)</b> <b>Selbststudium/ Fachtheorie 3 (Gymnasium); Fachtheorie 4 (Reg. Schule); Fachtheorie Vertiefung (Sonderpädagogik) sowie nach Absprache Projektseminar/ Fachdidaktik 3 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachdidaktik - Theater in Schulen (GS, GS-Vert., BF, SoPäd)</b>	Gruppen- unterricht	Block s.u.		SZ 17	Benjamin Hecht	
Anmerkung	<p>In diesem Seminar sollen für die Lehramtsstudiengänge Musik und Theater je ein Imagefilm entstehen. Das Seminar ist als übergreifendes Angebot angesetzt und sucht explizit Personen aus beiden Lehramtsstudiengängen, die Lust haben, je einen repräsentativen Imagefilm für beide Fächer zu drehen. Während des Projekts werden entsprechende Kompetenzen zum Videodreh und -schnitt sowie Kameratechnik vermittelt.</p> <p><b>Anmeldung: Die Anmeldung ist zwischen dem 24.3. und dem 6.4. über Stud.IP möglich</b></p> <p><b>Termine:</b>  08.04.25, 17:15-18:45  23. und 24.4.25 von 16:00 bis 17:30  14.-16.5. von 10:00 bis 16:00  12. und 13.7. von 10:00 bis 18:00</p>							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
[Theaterarbeit Wahlbereich] KÜBITRA: Einführung in die Arbeit des Filmschnitts und das Schnittprogramm – 1 SWS	1 LP	<b>Wahlbereich in verschiedenen Modulen aller Theater-Studiengänge</b> <b>Fachpraxis Basis 2 (Gym, Reg, SoPäd) + Wahlbereich:</b> <b>Fachpraxis Spiel 2 (Gym., Reg., SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Vertiefung (GS und BF);</b> <b>Fachpraxis Spiel 3 (Gym., SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Spiel 4 (Gym., RS)</b>		Blocktermine Mi - Fr 09. - 11.04.2025	14-19 Uhr	09.02 (Raum O101) 10.02 (Raum OE01) 11.02 (Raum O101)	Konrad Mühe	ab 9.04.
Anmerkung	<p>In diesem Blockseminar wird ausgehend vom Filmmaterial, das im Rahmen des Projekts Kübitra (Künstlerische Biographien -Transkulturell) entstanden ist, in die Arbeit mit dem Schnittprogramm Adobe Premiere eingeführt. Themen des Seminars sind die Erstellung eines Schnittprojekts mit Timeline, das Importieren von Filmmaterial, die Erläuterung der Schnitt-Tools und Short-Cuts, ein Einblick in Farbbearbeitungsmöglichkeiten und die Tonbearbeitungsmöglichkeiten.</p> <p>Es handelt sich um ein Blockseminar, das in einem hybriden Format durchgeführt wird. Die Unterrichtssprachen sind Deutsch, Englisch und Portugiesisch. Anmeldung bei: Alina Bayer über eMail: <a href="mailto:biografien.transkulturell@hmt-rostock.de">biografien.transkulturell@hmt-rostock.de</a></p> <p><b>Termine:</b> 09.04. 10.04. 11.04. Jeweils von 14-19 Uhr</p>							
[Theaterarbeit Wahlbereich] KÜBITRA: Praktische Anwendung des Filmschnitts am Filmmaterial – 2 SWS	1 LP	<b>Wahlbereich in verschiedenen Modulen aller Theater-Studiengänge</b> <b>Fachpraxis Basis 2 (Gym, Reg, SoPäd) + Wahlbereich:</b> <b>Fachpraxis Spiel 2 (Gym., Reg., SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Vertiefung (GS und BF);</b> <b>Fachpraxis Spiel 3 (Gym., SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Spiel 4 (Gym., RS)</b>		Mittwoch	14-17 Uhr	OE 01	Konrad Mühe	ab 23.04.

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Anmerkung	<p>Termine:  16.04.2025 /23.04.2025/30.04.2025/07.05.2025/14.05.2025/21.05.2025/28.05.2025/04.06.2025/  11.06.2025/18.06.2025/  25.06.2025/02.07.2025/09.07.2025/16.07.2025  Jeweils von 14:00-17:00 Uhr  Ausgehend vom Filmmaterial, das im Rahmen des Projekts Kübitra (Künstlerische Biographien - Transkulturell) entstanden ist, wird vom Grobschnitt zum Feinschnitt hin der Dokumentarfilm strukturiert.  Themen: Sortierung des Filmmaterials, Anlegen einer Struktur, Dramaturgie des Filmmaterials, Erstellung unterschiedlicher Schnittvarianten, Farbbearbeitung und Tonbearbeitung des Materials, Titelsetzung- Vor. Und Abspann, Ausspielung des Dokumentarfilms.  Es handelt sich um ein Blockseminar, das in einem hybriden Format durchgeführt wird. Die Unterrichtssprachen sind Deutsch, Englisch und Portugiesisch.Anmeldung bei: Alina Bayer</p>							
Körper und Bewegung (Jg. 23) 1 SWS	1 LP	<b>Fachpraxis Basis 1 (Gym, Reg, SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Basis (GS, BF)</b>	Gruppenunterricht	Dienstag	11:15 – 12:15	Tanzland (Studio 3)	Petra Cavet	08.04.2025
Körper und Bewegung (Jg. 24) 1 SWS	1 LP	<b>Fachpraxis Basis 2 (Gym, Reg, SoPäd, GS-Vert.), Fachpraxis Basis (GS und BF)</b>	Gruppenunterricht	Montag	9:45–11:15	Tanzland (Studio 3, ggf. Studio 1)	Anna Krasnoselskaya	07.04.2025
Tanz-Workshop mit Laura Witzleben = Körper und Bewegung (Jg. 24 +) 1 SWS	1 LP	<b>Fachpraxis Basis 1 (Gym., Reg., SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Spiel 2 (Gym., Reg., SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Vertiefung (GS und BF); Fachpraxis Spiel 3 (Gym., SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Spiel 4 (Gym., RS</b>	Gruppenunterricht	Blocktermin Fr - So 23.-25. Mai		S3 16	Laura Witzleben	
Anmerkung	<p><i>Für Studierende des Jg. 24 (Zweitsemester) ist diese Veranstaltung obligatorisch! Es handelt sich um Teil 2 des Bereichs "Körper und Bewegung" im Modul Fachpraxis Basis 1</i>  Anerkennung im Wahlbereich möglich für Studierende anderer Jahrgänge nach Anmeldung unter &gt;&gt; theater_in_schulen@hmt-rostock.de  <u>Blocktermine:</u>  Fr. 23.05., 11 - 16:30 &gt; S3 16 (ggf. selbst Tische wegräumen ab 16:45)  Sa. 24.05., 11:00 – 16:30 &gt; S3 16  So., 25.5., , 11:00 – 16:30 &gt; S3 16</p>							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Sprechen Einzel (Jg. 24)	1 LP	<b>Fachpraxis Basis 2 (Gym, Reg, SoPäd, GS-Vert.), Fachpraxis Vertiefung (BF)</b>	Einzelunterricht	Montag Dienstag	Mo. 14:30-18.30 Di. 10:00-15:00	S206	Teresa Finke	14.04.2025
Anmerkung	Zeitliche Einteilung nach individueller Absprache. Für den Einzelunterricht wurde eine Verkürzung von 60 auf 45 Min. von der Hochschulleitung beschlossen. Präsentation Stimmkunst: 7.7.25							
Sprechen Gruppe (Jg. 24)	1 LP	<b>Fachpraxis Spiel 2 (Gym., Reg., SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Vertiefung (GS und BF); Fachpraxis Spiel 3 (Gym., SoPäd, GS-Vert.); Fachpraxis Spiel 4 (Gym., Reg., SoPäd, GS-Vert.)</b>	Gruppenunterricht	Montag	12:15–13:45	O101	Teresa Finke	14.04.2025
Anmerkung	Der Kurs findet an diesen Terminen statt: 14.04., 28.04., 05.05., 12.05., 19.05., 26.05., 02.06., 16.06., 23.06., 30.06. Präsentation Stimmkunst: 7.7.25 Im Studienplan ist für den Gruppenunterricht Sprechen 1 SWS ausgewiesen. Die Kürzung des Einzelunterrichts von 60 Min. auf 45 Min. wird kompensiert, indem wir den Gruppenunterricht im Bereich Sprechen auf 1,5 SWS ausweiten. Die Teilnahme kann nach Absprache im Wahlbereich verbucht werden.							
Sprechen Einzel (Jg. 23)	1 LP	<b>Fachpraxis Basis 1 (Gym, Reg, SoPäd, GS Vert.), Fachpraxis Basis (GS), Fachpraxis Vertiefung (BF)</b>	Einzelunterricht	Montag	Mo. 9–17 (Schwenke) Mo. 11.30-13:00 (Fiedler) Mo. 14:00-15:30 (Intrup).	S208 (Schwenke) 206 (Fiedler/ Intrup)	Dr. Anna Schwenke / Dr. Marit Fiedler / Caroline Intrup /	07.04.2025
Anmerkung	Zeitliche Einteilung nach individueller Absprache. 24 Jg / Finke, 23 Jg / Fiedler, Intrup, Schwenke Einzelunterricht 45 Min., Gruppe 1,5 Std. Präsentation Stimmkunst (Jg. 23+24): 30.6.25							
Sprechen Gruppe (Jg. 23)	1 LP	<b>Fachpraxis Basis 1 (Gym, Reg, SoPäd, GS-Vert.), Fachpraxis Basis (GS, BF)</b>	Gruppenunterricht	Block	Freitag: 11.4., 27.6. und 11.7., jeweils von	O 106	Dr. Anna Schwenke	11.04.2025
Anmerkung	Im Studienplan ist für den Gruppenunterricht Sprechen 1 SWS ausgewiesen. Die Kürzung des Einzelunterrichts von 60 Min. auf 45 Min. wird kompensiert, indem wir den Gruppenunterricht im Bereich Sprechen auf 1,5 SWS ausweiten. Offen auch für andere Jahrgänge, nach Anmeldung: theater_in_schulen@hmt-rostock.de Präsentation Stimmkunst: 30.6.25							
Gesang Chor (Jg. 21)	1 LP	<b>Fachpraxis Basis 2 (Gym, Reg, GS-Vert.)</b>	Gruppenunterricht	Donnerstag	19:00–21:00	S3 16	Stephan Bordihn	10.04.2025

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Anmerkung	Präsentation Gesang: 10.7.2025 Am Chor können über eine Anmeldung im Wahlbereich auch Studierende aus anderen Semestern teilnehmen!							
Gesang (Einzel)	1 LP	<b>Fachpraxis Basis 2 (Gym, Reg, SoPäd), Fachpraxis Vertiefung (GS, BF)</b>	Einzel- unterricht	Do. Fr.	vorm. nach Abspr.	Wallstraße 1, Raum 322	Stephan Bordihn	10.04.2025
Anmerkung	Nach persönlicher Absprache mit Stephan Bordihn.							
<b>2. Theater erschließen</b>								
Theateranalyse	2 LP	<b>Fachtheorie 1 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachtheorie Basis (GS-Vert.), Fachtheorie Vertiefung (Sonderpädagogik); Fachtheorie (GS, BF)</b>	Seminar	Donnerstag  + Exkursion 25.- 29.06.25 Hannover	9:15–10:45	O1 06	Prof. Dr. Matthias Dreyer	24.04.2025
Anmerkung	Im Rahmen des Seminars fahren wir auf Exkursion zum Festival Theaterformen nach Hannover: Mi. 25.6. – So. 29.06.2025 Hierfür werden die Teilnehmenden von anderen Lehrveranstaltungen per Entschuldigungsschreiben befreit Für die Exkursion werden von der hmt übernommen: die Reisekosten (bis 50 Euro), die Eintrittskarten und Übernachtung/Verpflegung ab dem 2. Tag. Die erste Übernachtung wird von den Studierenden selbst getragen. Raum: LV kann hin und wieder im SZ06 stattfinden.							
Kommentar zur LV	Das Seminar schult die Basiskompetenzen des Redens und Schreibens über Theater, indem sich die Teilnehmenden im Spannungsfeld verschiedener Beschreibungsperspektiven verorten: a.) Theater als Verknüpfung von Zeichen, b.) als performative Handlung und c.) als sozialer Prozess. Die theoretischen und fachgeschichtlichen Bedingungen dieser Perspektiven werden erläutert, die Verwendung ihrer Begriffe diskutiert, unterschiedliche Möglichkeiten zur Beschreibung eingeübt. Das Ziel des Seminars besteht darin, dass die Teilnehmenden ihre Positionen als teilnehmende Beobachter*innen der Theatersituation reflektieren, ihre Wahrnehmung schulen, eine eigene methodische Position reflektieren sowie Wege ihrer Vermittlung finden.							
Theaterhistoriografie, Grundzüge II (Moderne, Avantgarde)	2 LP	<b>Fachtheorie 1 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachtheorie Basis (Sonderpädagogik); Fachtheorie 2 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachtheorie Vertiefung (Sonderpädagogik, GS-Vert.)</b>	Vorlesung	Dienstag	18:15–19:45	S3 16	Prof. Dr. Matthias Dreyer	08.04.2025

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	<p>– Kooperation mit dem Institut für Schauspiel</p> <p>Die Vorlesung vermittelt historisches Orientierungswissens über Theater durch einen problemgeschichtlichen Ansatz. Fokussiert wird die Herkunft uns heute beschäftigender Grundfragen des Theaters, die historisch hergeleitet und im Hinblick auf historische Kontinuitäten und Brüche befragt werden. Dafür wird reflektiert, mit welchem Erbe wir es ästhetisch und gesellschaftlich in Theater heute zu tun haben, d.h. auf welche Weise in der Geschichte des Theaters Konventionen, Normen und Möglichkeiten des Theaters herausgebildet wurden und welche Antworten Theaterkünstler*innen heute darauf haben. Vereinzelt sollen Bezüge zu den aktuellen Gestaltungsaufgaben des Semesters im Schauspiel- und Lehramtsbereich hergestellt werden inkl. einer Diskussion der Ergebnisse.</p>							
Theater interdisziplinär: Gesellschaftlicher Wandel und Intervention (auch für Wahlbereich Theorie)	2 LP	<b>Fachtheorie IV (Gymn./Reg. Schule); Integr. Fachdidaktik I (Grundsch.); Integrierte Fachdidktik (SoPäd); Integrierte Fachdidaktik II (GS), Fachtheorie 3 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachtheorie Vertiefung (Sonderpädagogik, GS-Vertr.);</b>	Seminar	Mittwoch	17:15–18:45	O1 06	Prof. Dr. Matthias Dreyer	09.04.2025
Kommentar zur LV	<p>Gesellschaftliche Krisen prägen unsere Gegenwart und verändern die Bedingungen für Theater, Unterricht und Vermittlung. Soziale Unterschiede weiten sich aus, Gesellschaft wird zunehmend als gespalten wahrgenommen, Unsicherheiten und Polarisierung bestimmen das politische Handeln. Welche Auswirkungen haben diese Transformationen für eine theaterpädagogische Arbeit, die Diversität und Teilhabe stärken möchte? Welche Relevanz kommt ästhetischen Praktiken der Intervention zu, welche der Kritik, der Einmischung, der Solidarität?</p> <p>Vor diesem Hintergrund diskutieren wir aktuelle Themen des zeitgenössischen Theaters und der künstlerisch-pädagogischen Praxis als Möglichkeiten, gesellschaftlichen Wandel mitzugestalten.</p> <p>Vorgeschlagen wird ein Dialog mit Forschungs- und Entwicklungsfeldern, die wir gegenwärtig an der hmt betreiben, z.B. zum Verhältnis von Projektarbeit und Partizipation; zur Revision des „Weißen“ Kanons aus einer postkolonialen bzw. rassismuskritischen Perspektive; zu emanzipatorischen Möglichkeiten von Stimm-/Sprechtraining; zu Raumkonzepten, die einer zentralperspektivischen Blickordnung widersprechen; zu Theater und Inklusion; zur sozialen Kraft chorischer Theaterformen; zu neuen Theater texts oder den Möglichkeiten von Digitalität für die Theaterpädagogik.</p> <p>Darüber hinaus können die Teilnehmenden eigene Themen mitbringen, die sie in ihrem Studium oder darüber hinaus in der Schule oder in anderen Feldern beschäftigen. Das können auch Themen sein, die sie im Rahmen ausstehender Hausarbeiten, z.B. für „Ästhetik des Gegenwartstheaters“ behandeln wollen. Auch Überschneidungen mit dem „angeleiteten Selbststudium“ sind denkbar.</p> <p>Der Seminarplan wird auf dieser Basis zu Beginn des Semesters gemeinsam festgelegt.</p>							
Angeleitetes Selbststudium, Konsultationen	in den LP für das Angeleitete Selbststudium enthalten (2 LP)	<b>Fachtheorie 3 (Gymnasium); Fachtheorie 4 (Reg. Schule); Fachtheorie Vertiefung (Sonderpädagogik)</b>	Konsultationen	Donnerstag	9:15–10:45	O1 06	Prof. Dr. Matthias Dreyer	10.04.2025

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Gemeinsamer Beginn ist in der ersten Semesterwoche im O1 06. Im Anschluss wird das Selbststudium durch individuelle Konsultationen betreut. In der Vertiefungsphase des Studiums (Fachtheorie 3 oder 4 bzw. Vertiefung) wählen sich die Studierenden im Rahmen dieser Veranstaltung ein Thema, das sie sich in Eigenarbeit erschließen – durch individuelle Lektüre, durch die Sichtung von Videos, Filmen oder Live-Inszenierungen oder durch die Erarbeitung von Audiomaterial. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Themen aus dem Theoriebereich aufzuarbeiten, die in Lehrveranstaltungen bislang nicht oder zu wenig abgedeckt wurden oder die Sie nach eigenem Wunsch und Interesse vertiefen wollen. In Konsultationen werden Sie bei der Auswahl des Themas und Materials unterstützt und bei der Umsetzung durch Feedback begleitet. Die Studienleistung wird durch ein Auswertungsgespräch, eine schriftliche Dokumentation des Arbeitsprozesses oder einen Essay zum gewählten Thema abgeschlossen. Der Arbeitsumfang ist 2 LP (60 Stunden freie Beschäftigung inkl. Konsultationen und Dokumentation/Abschlussgespräch). Aus diesem zeitlichen Rahmen ergibt sich auch der Umfang des ausgewählten Materials. <i>Beim ersten Treffen werden die Bedingungen, Abläufe und Termine für die Konsultationen festgelegt.</i>							
Examenskolloquium	2 LP	<b>Fachpraxis Prüfungsmodul; Fachtheorie Prüfungsmodul (Gymnasium und Reg. Schule);</b>	Kolloquium	Freitag	11:00–12:30	ZOOM + Blocktermin hmt	Prof. Dr. Matthias Dreyer	11.04.2025
Anmerkung	Auftakt am 11. April. Die Folgetermine werden in individueller Absprache mit den Teilnehmenden festgelegt. Anmeldung bitte vorab per Mail bei Matthias Dreyer							
<b>3. Theater vermitteln</b>								
Theater in Schulen 2: Methoden	Lehramt Theater	<b>Fachdidaktik 1 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachdidaktik (GS-Vert., Grundschule, Beifach und Sonderpädagogik)</b>	Seminar	Mi.	11:15–13:15	Studio 1	Anne Holz / Dr. Ina Driemel	09.04.2025
Kommentar zur LV	Die Lehrveranstaltung ist Teil 2 des viersemestrigen Fachdidaktik-Basisprogramms für Theater in Schulen. Es werden methodische Ansätze für das aktuelle Theater in Schulen (biografisch-dokumentarisch, Rollenarbeit, Tanz/Bewegung, forschend etc.) in ihren Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen theoretisch und praktisch reflektiert.							
Theater in Schulen 4: Vorbereitung Praxisjahr	Lehramt Theater	<b>Fachdidaktik 2 (Gym, Reg); Fachdidaktik (GS-Vert., GS, SoPäd)</b>	Seminar	Dienstag	15:45–17:15	O1 06	Anne Holz	08.04.2025
Anmerkung	Zum Seminar gehört ein für alle Teilnehmenden verbindlicher <b>Projekttag</b> (ganztags) - für diesen Tag werden die Teilnehmenden von anderen Lehrveranstaltungen per Entschuldigungsschreiben befreit. Der Termin für den Praxistag wird in Absprache mit den Praxispartnern/und der Studiengruppe Anfang des Semesters festgelegt.							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Praxisjahr Schule Kolloquium	(LP enthalten in den LP des Praktikums)	<b>Praktikum</b>	Kolloquium	Mittwoch	9:15–10:45	SZ 06	Rhea Fischer, Anne Holz + Mentorinnen	09.04.2025
Anmerkung	<p>Die Hospitationen und Schulbesuche werden wie geplant fortgeführt.  Das Koll. findet zu diesen Terminen statt: 9.4., 16.4. oder 23,4, 30.4., 14.5., 21.5., 4.6., 25.6., 16.7.  Diese EXTRA-Termine bitte vormerken:  <b>14.4.25 von 9-14 Uhr:</b> gemeinsames Kolloquium Theater und Musik: Überfachliches Thema; die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ein gemeinsames Projekt für das Sommersemester anzuregen.  <b>11.07.2025:</b> Abschlussveranstaltung PI: 15-20 Uhr mit den Studierenden</p>							
Projektseminar: Kartensets für die Theaterarbeit (mit Stimme): Konzeption, Kreation, Praxis (Veranstaltung im Rahmen von "Fokus Stimme")	2 LP	<b>Fachdidaktik 3 (Gymnasium und Reg. Schule); Fachdidaktik - Theater in Schulen (GS, GS-Vert., BF, SoPäd)</b>	Seminar	Dienstag	13:15–15:15	S3 16	Prof. Dr. Matthias Dreyer; Dr. Marit Fiedler, Caroline Intrup, Dr. Isabelle Zinsmaier	08.04.2025
	<p>Im Seminar beschäftigen wir uns mit dem Kartenset als Vermittlungsmethode in theaterpädagogischer Arbeit bzw. für den Einsatz im schulischem Theaterunterricht. Bezugspunkt sind die vielfältigen Kartensets, die es in der Theaterpädagogik und Kunstvermittlung bereits gibt, z.B. Playing Up zu Performancekunst oder MVLY-Mit Kindern Bewegung entdecken zu kreativen Bewegungsanlässen für Kinder. Als Studierende arbeitet ihr mit uns – Matthias Dreyer, Marit Fiedler, Caroline Intrup und Isabelle Zinsmaier (Team Drittmittelprojekt Fokus Stimme) – in wechselnden Konstellationen zu unterschiedlichen Aspekten von Stimme (z.B. Gesundheit, Training, künstlerische Zugänge). Ihr entwerft und entwickelt eigene Karten und probiert diese in verschiedenen Kontexten, z.B. Schule oder freie Theatergruppen, aus. Ziele des Seminars sind: eine Auseinandersetzung mit den didaktischen Möglichkeiten eines Kartensets und das Sammeln von Erfahrungen, wie die Methode des Kartensets in verschiedenen Bereichen als Werkzeug eingesetzt werden kann. Es gibt im Rahmen des Seminars außerdem die Möglichkeit, an einem Artikel oder Interview für die Zeitschrift „Schultheater“ teilzunehmen.</p>							
<b>SDL Exkursion</b>	Lehramt Theater	Praktikum		N.N.	N.N.		Prof. Dr. Matthias Dreyer	09.04.
Anmerkung	<p>Für die Exkursion zum Festival Bundeswettbewerb Schultheater der Länder, dem "größten Schultheaterfestival in Europa", das 27.09. bis 02.10.2025 (oder leicht verkürzt) in Braunschweig und Wolfenbüttel zum Thema <i>Schultheater. Vielfalt</i> stattfinden wird, gibt es 5 Teilnehmepätze. Infos: <a href="https://sdl2025.schul.theater/sdl/2025/wettbewerb/ausschreibung.html">https://sdl2025.schul.theater/sdl/2025/wettbewerb/ausschreibung.html</a>  Bei Interesse bitte bei der studentischen Hilfskraft Verena Grube melden (theater_in_schulen@hmt-rostock.de). Bezahlt werden die Reisekosten und die Teilnahmegebühren (Fachtag, Fachforen, Eintrittskarten).</p>							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte (LP)	Titel der Lehrveranstaltung	verwendbar für	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
<b>Master of Arts Musik unterrichten</b>								
<b>Master of Arts Theater unterrichten</b>								
MA Musik unterrichten: Improvisation (Modul Bewegen und gestalten)  MA Theater unterrichten: Improvisation, Szene Darstellung	1 LP	<b>Gruppenimprovisation / experimentelle Musik</b>	MA Musik unterrichten MA Theater unterrichten	Blockver- anstaltung (23.–25.05.25)	Beginn am 23.05. um 17 Uhr	S3 16	Prof. Dr. Oliver Krämer	23.05.2025
Kommentar zur LV	Zu viele Noten und zu wenig Freiheit beim Musizieren? - Hier ist alles anders! Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung gibt es kein „Falsch“, sondern nur die Prämisse „Besser geht immer“. Besondere Vorerfahrungen mit Gruppenimprovisation sind nicht erforderlich (schaden aber auch nicht). Einzig die Lust auf neue Klänge und Spaß am musikalischen Experimentieren sollten nicht fehlen. Zu den Inhalten der Lehrveranstaltung zählen das Kennenlernen verschiedener Improvisationsansätze, die Erforschung neuer Klangmöglichkeiten, die gemeinsame Entwicklung von Gruppenimprovisationsideen, aber auch die Auseinandersetzung mit experimenteller Musik der Avantgarde (Cage, Stockhausen u. a.). Darüber hinaus werden Fragen der Ensembleleitung, der Probenplanung und der Probenmethodik thematisiert.							
Medienseminar (Modul Musik und Medien)	1 LP	<b>Medienseminar</b>	MA Musik unterrichten	31.03.2025 07.04.2025 28.04.2025 19.05.2025 23.06.2025 14.07.2025	16:15-17:45	online	Benjamin Hecht	31.03.2025
	In diesem Seminar werden medienpädagogische Grundlagen und Modelle vor dem Hintergrund Musikunterricht besprochen und diskutiert. Das Seminar findet online statt. #mediencurriculum #synchron #asynchron #blendedlearning #lernplattformen #rahmenlehrpläne #socialnetwork #samr #ki #dpack #tam #digcompedu							